

Die Stadt Winterberg lädt zum Dialog vor Ort in Silbach und Altastenberg ein



Alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Silbach und Altastenberg sind herzlich zur Dorfversammlung in ihrem Ort eingeladen. Vor den Dorfversammlungen ist Bürgermeister Michael Beckmann in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr mit dem jeweiligem Ortsvorsteher des Ortsteils im Dorf unterwegs.

>>> Bericht auf Seite 2

franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!

Dabei, wenn es darauf ankommt:
die LVM-App und „Meine LVM“

LVM-Versicherungsagentur
Berkenkopf

Unterm Dumel 2
59955 Winterberg
Tel. 02981 92080
berkenkopf.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Stadt Winterberg setzt Reihe Dialog vor Ort fort

nächste Dialoge vor Ort finden am Montag, 30.01.2023 in Silbach und am Montag, 06.02.2023 in Altastenberg statt

Anregungen, Ideen und Kritikpunkte der Bürgerinnen und Bürger als Expertinnen und Experten für das eigene Dorf noch intensiver in die tägliche Arbeit einbeziehen, dazu hat die Stadt Winterberg die „Dialoge vor Ort“ eingeführt.

„In den vergangenen 25 Monaten haben wir, die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, mein allgemeiner Vertreter Ludger Kruse und die Fachbereichs- und Betriebsleiter den direkten Kontakt in digitalen

oder analogen Dorfversammlungen zu unseren Bürgerinnen und Bürger gesucht, um zu wissen wo der Schuh drückt, wo etwas gut läuft und wo etwas verbessert werden kann.

Diese erfolgreiche Form der Bürgerbeteiligung werden wir in diesem Jahr weiter fortführen. Den Auftakt machen wir jetzt am 30. Januar in Silbach“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Eine Woche später am 06. Februar geht die Reihe der Dialoge

vor Ort in Altastenberg weiter. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Silbach sind herzlich eingeladen am Montag, 30.01.2023 um 19 Uhr in den Speisesaal der Dorfhalle zu kommen und an der Dorfversammlung teilzunehmen.

Die Dorfversammlung für die Altastenberger Bürgerinnen und Bürger findet am Montag, 06.02.2023 um 19 Uhr im Haus des Gastes in Altastenberg statt. Vor den Dorfversammlungen ist Bürgermeister Michael

Beckmann mit dem jeweiligen Ortsvorsteher von 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr im Dorf unterwegs. Wer sich dem Rundgang anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

„Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben, melden Sie sich gern bei Rabea Kappen unter 02981/800121“, so Michael Beckmann, der sich schon auf die Ideen, Anregungen und Kritiken der Bürgerinnen und Bürger aus Silbach und Altastenberg freut.

Winterberg: Auch 2023 gibt es Bürgerbrennholz

Bestellungen werden noch bis zum 28.02.2023 entgegengenommen

Auch im Jahr 2023 können Winterbergs Bürgerinnen und Bürger wieder Bürgerbrennholz beim städtischen Forstbetrieb kaufen. „Wir bieten das Bürgerbrennholz schon seit vielen Jahren an.

In der vergangenen Sitzung unseres Forst- und Umweltausschusses haben wir die Preise für das Jahr 2023 festgelegt. Aufgrund gestiegener Holzern- te- und Transportkosten ist eine Preiserhöhung leider unumgänglich.

Hier legen wir aber nicht den maximalen Marktpreis zu Grunde, sondern bieten den Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin einen reduzierten Preis an“, so Michael Kleinsorge, Leiter des Forstbetriebes der Stadt Winterberg.

Der Preis für Buchenindustrieholz lang, am Weg gerückt, beträgt ab diesem Jahr 65 Euro pro Festmeter zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Es können anteilig andere Laubhölzer enthalten sein.

Der Festmeter Fichtenindustrieholz kurz 3 Meter, am Weg gerückt, kostet 45 Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Der Forstbetrieb nimmt noch bis zum 28.02.2023 Bestellungen entgegen.



Die Bestellung kann per E-Mail beim jeweiligen Revierleiter oder schriftlich an die Adresse des Forstbetriebes (Lamfert 30 in 59955 Winter-

berg) erfolgen.
Revier Züschen:
michael.kleinsorge@stadtforstamt-winterberg.de
Revier Niedersfeld:

matthias.koch@stadtforstamt-winterberg.de
Revier Winterberg:
max.lange@stadtforstamt-winterberg.de



Die Stadt Winterberg besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Fachbereich
Ordnung, Arbeit & Soziales als

Teamleitung Arbeit u. Soziales / Jobcenter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- ✓ Teamleitung im Bereich Arbeit und Soziales
- ✓ Sachbearbeitung Arbeitsvermittlung / Fallmanagement (Beratung und Betreuung erwerbsfähiger Leistungsberechtigte in allen beruflichen, sozialintegrativen Lebensbereichen zur Aktivierung und Integration in Erwerbstätigkeit; bedarfsgerechte Hilfeplanung ggfls. in Zusammenarbeit mit Maßnahmeträgern; Generierung von Arbeitsplätzen und Förderangeboten; eigenverantwortliche Begleitung des Integrationsprozesses
- ✓ Budgetverwaltung und Weiterleitung vereinnahmter Gelder zum Hochsauerlandkreis
- ✓ Koordinierung des Asylbereichs inkl. der Einbindung ehrenamtlicher Unterstützung

Ihre Qualifikationen:

- ✓ Fachhochschulabschluss idealerweise als Dipl. Verwaltungswirt/in oder Verwaltungsfachwirt/in (Angestelltenlehrgang II) bzw. Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
- ✓ Gute PC-Anwenderkenntnisse, insbes. MS-Office-Programme
- ✓ Berufliche Erfahrungen in der Betreuung von arbeitslosen Personen und mit der Zusammenarbeit mit Arbeitgebern/Maßnahmeträgern wünschenswert
- ✓ Sicherer Umgang mit Kunden verbunden mit Durchsetzungsvermögen
- ✓ Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- ✓ Teamfähigkeit und Stresstoleranz

Unser Angebot:

- ✓ Anspruchsvolle, selbstständige Tätigkeit
- ✓ Unbefristete Vollzeitstelle; Vergütung Entgeltgruppe 11 TVöD bzw. vergleichbare Besoldungsgruppe
- ✓ Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Betriebsrente, VL)
- ✓ Weiterbildungsangebote
- ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ Flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- ✓ E-Bike-Leasing

Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 03.02.2023 an die

Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –

Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg

oder gern per E-Mail an personal@winterberg.de. Telefonische Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilen Herr Sögtrop, Fachbereichsleiter, Tel. 02981/800-201 und Frau Birgit Ante, Personalabteilung, Tel. 02981/800-125. Weitere Informationen unter www.rathaus-winterberg.de.

Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht. Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im Bür-

gerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

Nächstes Mitteilungsblatt am 10.02.2023

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **10.02.2023**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist **Mittwoch, der 01.02.2023, 10.00 Uhr**.



WINTERBERG



Die Stadt Winterberg bietet zum 01.08.2023
die Ausbildung zum/zur

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

an. Die Aufgabenschwerpunkte dieser dreijährigen Ausbildung sind neben der Betreuung der Badegäste die Wartung der Anlagentechnik und die Überwachung der Wasserqualität. Dem Fachangestellten für Bäderbetriebe liegt das Wohlbefinden der Gäste am Herzen.

Du bringst mit!

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Gute Leistungen im Sport und in Naturwissenschaften
- ✓ Möglichst das Rettungsschwimmabzeichen in Silber
- ✓ Dienstleistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Kontaktfreude
- ✓ Verantwortungsbewusstsein und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir bieten!

- ✓ Eine qualifizierte, vielseitige und praxisorientierte Ausbildung
- ✓ Eine attraktive Ausbildungsvergütung, Betriebsrente
- ✓ Vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Deine Unterlagen! Gerne nehmen wir Deine Bewerbung auch als Email entgegen.

Die Unterlagen sendest Du bitte an die

Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –

Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg

oder per Mail an personal@winterberg.de.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Birgit Ante, Personalabteilung, 02981/800-125. Weitere Informationen auch unter www.rathaus-winterberg.de

Wir gratulieren zur Vollendung des

84. Lebensjahres am 28.1.23 Herrn Horst Altmann, Winterberg-Hildfeld, Neuenhagenstraße 1
86. Lebensjahres am 28.1.23 Frau Erika Ranalli, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 9
84. Lebensjahres am 29.1.23 Herrn Heribert Kubiak, Winterberg, Weißdornweg 8
90. Lebensjahres am 29.1.23 Herrn Paul Wunderlich, Winterberg, Dr.-Suren-Straße 11
86. Lebensjahres am 30.1.23 Frau Edith Bialojan, Winterberg-Silbach, Nordhellenweg 10
80. Lebensjahres am 31.1.23 Frau Elisabeth Lichte, Winterberg-Grönebach, Neuer Weg 8
81. Lebensjahres am 31.1.23 Herrn Werner Albert, Winterberg, Hellenstraße 14

81. Lebensjahres am 1.2.23 Frau Brigitte Kubiak, Winterberg, Weißdornweg 8
85. Lebensjahres am 2.2.23 Frau Elfriede Isken, Winterberg-Niedersfeld, Josefsweg 6
83. Lebensjahres am 4.2.23 Herrn Gilbert Birkenhauer, Winterberg-Silbach, Sonnenstraße 24
91. Lebensjahres am 5.2.23 Frau Käte Trapp, Winterberg-Langewiese, Lenneweg 2
88. Lebensjahres am 6.2.23 Herrn Paul Kappen, Winterberg-Züschen, Rosenweg 8
86. Lebensjahres am 6.2.23 Herrn Martin Fresen, Winterberg-Elkeringhausen, Im Orketal 7
86. Lebensjahres am 6.2.23 Frau Rita Rinke, Winterberg-Altastenberg, Auf der Weide 8

80. Lebensjahres am 7.2.23 Herrn Karlheinz Rahner, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
82. Lebensjahres am 8.2.23 Herrn Waldemar Kaiser, Winterberg, Bahnhofstraße 9
88. Lebensjahres am 8.2.23 Frau Ingrid Möhle, Winterberg-Siedlinghausen, Schillerstraße 10
83. Lebensjahres am 9.2.23 Herrn Wilhelm Senge, Winterberg-Altastenberg, Zum Heidegarten 18
81. Lebensjahres am 9.2.23 Frau Helga Gebert, Winterberg, Nuhnenstraße 3c
95. Lebensjahres am 9.2.23 Frau Luise Dauber, Winterberg, Wernsdorfer Straße 38
87. Lebensjahres am 9.2.23 Frau Elisabeth Kelm, Winterberg-Niedersfeld, An der Hille 20

Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** feiern am **08.02.2023** die Eheleute Anneliese und Alfons Kleinsorge Denzerhammer 4, 59955 Winterberg



WINTERBERG



Die Stadt Winterberg bietet zum 01.08.2023
die Ausbildung zum

Forstwirt/in (m/w/d)

an. Die Ausbildung erfolgt im Eigenbetrieb Forst der Stadt Winterberg.

Du bringst mit!

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Interesse für Forstwirtschaft
- ✓ Freude im Umgang mit Holz und Natur
- ✓ Interesse für die Handhabung und Instandhaltung von Maschinen und Geräten
- ✓ Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Motivation

Wir bieten!

- ✓ Eine qualifizierte, praxisorientierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- ✓ Individuelle Betreuung und Anleitung
- ✓ Eine attraktive Ausbildungsvergütung, betriebliche Altersvorsorge

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Die Unterlagen sendest Du bitte bis zum 24.02.2023 an die

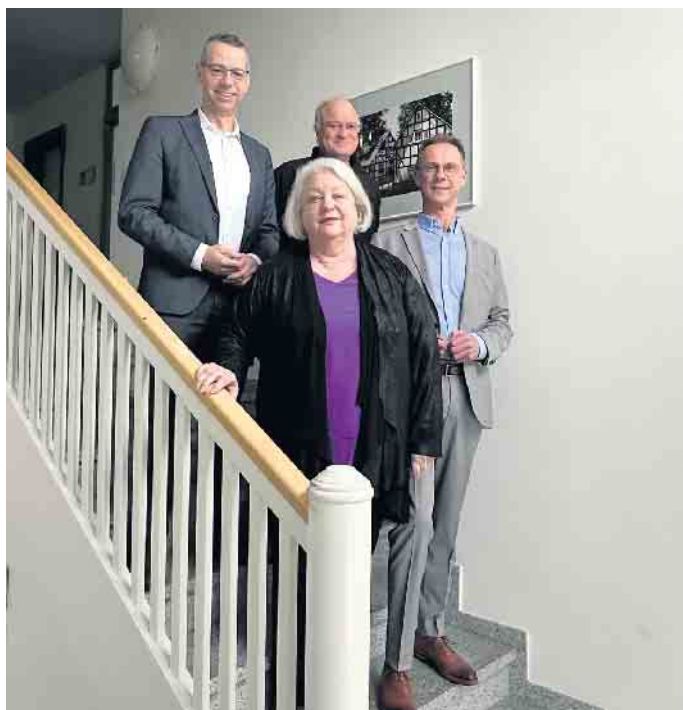
**Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –
Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg**

oder per Mail an personal@winterberg.de. Telefonische Auskünfte erteilt Frau Birgit Ante, Personalabteilung, 02981/800-125, oder Herr Michael Kleinsorge, 0171 5315447. Weitere Informationen bekommst Du unter www.rathaus-winterberg.de

Meinolf Ittermann zum neuen Ortsvorsteher von Hildfeld ernannt

Nach über zwanzig Jahren hat Elisabeth Sauerwald das Amt der Ortsvorsteherin von Hildfeld zum 31.12.2022 niedergelegt. Der Rat der Stadt Winterberg hat in seiner Sitzung am 16.12.2022 einstimmig Meinolf Ittermann als Nachfolge gewählt.

Kürzlich fand im Rathaus die offizielle Amtsübergabe statt, bei der auch Rüdiger Schulte, Geschäftsführer des Heimatvereins Hildfeld anwesend war. Bürgermeister Michael Beckmann blickte zunächst auf die 20 Jahre, die Elisabeth Sauerwald Ortsvorsteherin für den Ortsteil Hildfeld war, zurück. „Ich möchte mich bei dir im Namen von Rat und Verwaltung für dein großes Engagement für Hildfeld und seine Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen über 20 Jahre bedanken. Du hast in der Zeit viel für Hildfeld erreicht“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Elisabeth Sauerwald fand es in all den Jahren



v.l.n.r. Elisabeth Sauerwald, Meinolf Ittermann, Bürgermeister Michael Beckmann und Rüdiger Schulte

selbstverständlich, da, wo sie zu Hause ist, das Leben mitzugestalten, so auch im Heimatverein Hildfeld, dessen Vorsitzende sie ist. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger und hat die Menschen in ihrem Anliegen unterstützt.

Gleichzeitig wurde Meinolf Ittermann in das Amt des Ortsvorstehers des Ortsteiles Hildfeld eingeführt. „Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen sich bürgerschaftlich engagieren und viel Zeit, Kraft und Ideen in das Gemeinwohl aufwenden, daher bedanke ich mich bei Meinolf Ittermann für seine Bereitschaft, die wichtige Funktion des Ortsvorstehers für seinen Heimatort auszuüben“, so Bürgermeister Michael Beckmann, der Meinolf Ittermann für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, stets eine glückliche Hand und auch eine gewisse Gelassenheit, die manchmal von Nöten sein wird wünscht.

Weihnachtsgeschenke für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine

Weihnachten und strahlende Kinderaugen gehören einfach zusammen. Unter diesem Motto stand Mitte Dezember eine ganz besondere Aktion des Familienzentrums Hilletal (die Kita St. Agatha Niedersfeld und die Kita St. Lambertus Grönebach). Das Familienzentrum hat im Frühjahr Spenden für ukrainische Kinder gesammelt, indem die Kinder beider Kindergärten österliche Dekoration gebastelt und diese anschließend verkauft wurden. Über 1.000 Euro sind bei der Spendensammlung zusammengekommen. Mit dem Geld hat das Familienzentrum 50 Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine, die ihre Heimat wegen des Krieges verlassen mussten und jetzt im Stadtgebiet Winterberg wohnen, Weihnachtsgeschenke gekauft und in liebevoll gestalteten Schuhkartons verpackt. In der 2. Adventswoche wurden die Geschenke an die Kinder aus der Ukraine verteilt.

„Die Dankbarkeit der ukrainischen Familien am Tag der Übergabe und die freudigen Kinder

und Jugendlichen waren der Lohn, für die Spendenaktion. Diese Aktion hätte nie ohne die Hilfe der fleißigen Kindergartenkinder und ihren Familien in so einem Umfang stattfinden können. Wieder einmal hat sich bestätigt: „Das Glück ist das einzige was sich verdoppelt, wenn man es teilt -Albert Schweizer“, so

Jennifer Düsterhaus, Leiterin der St. Agatha Kindertagesstätte.

„Dank den Spenden konnten den Kindern und Jugendlichen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden, die in diesem Jahr erstmals fern von zu Hause Weihnachten feiern. So konnten sie wenigstens für einen Augenblick ihre Sorgen um die Väter und Familienange-

hörigen in der Ukraine vergessen. Vielen Dank an das Familienzentrum Hilletal für diese herzerwärmende Aktion. Die Erzieherinnen und Kinder haben mit viel Herzblut die Geschenke für jedes Alter ausgesucht und die Schuhkartons liebevoll gestaltet“, so Bürgermeister Michael Beckmann.



Freiwillige Feuerwehr Stadt Winterberg Löschgruppe Altenfeld

Freiwillige Feuerwehr Eichenweg 5a
59955 Winterberg - Altenfeld



Gegr.: 1974

Datum: 16.01.2023

Einladung

Die Generalversammlung der Löschgruppe Altenfeld findet am 11.02.2023 um 19:30 Uhr im Landgasthof Wüllner statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Kameraden und Kameradinnen sowie die Ehrenabteilung der Löschgruppe Altenfeld eingeladen.

Vor Beginn der Generalversammlung findet um 18:30 Uhr in der St. Hubertus Kapelle in Altenfeld eine Wort-Gottes-Feier statt. Zu dieser Wort-Gottes-Feier sind auch alle anderen Einwohner von Altenfeld und Walbecke eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Löschgruppenführer
2. Gedenken der Toten
3. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 05.11.2022
4. Verlesung des Jahresberichtes 2022
5. Bericht des Jugendwartes
6. Beförderungen und Ehrungen
7. Lehrgänge 2023
8. Verschiedenes

Hinweis:

Gem. § 10 Abs. 1 der Satzung der Löschgruppe Altenfeld ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Einladung mehr als die Hälfte der Mitglieder vertreten ist. Bei Beschlussunfähigkeit muss innerhalb von vier Wochen eine neue Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einberufen werden. Diese erneute Mitgliederversammlung ist dann unabhängig von der Anzahl der erschienenen Vereinsmitglieder beschlussfähig.

Für den Fall, dass die v.g. Versammlung nicht beschlussfähig sein sollte, wird daher hiermit für den 11.02.2023 um 19:45 Uhr im Landgasthof Wüllner eine neue Mitgliederversammlung mit der obigen Tagesordnung einberufen.

Im Anschluss an die Generalversammlung findet ab ca. 21:00 Uhr ein Kameradschaftsabend mit den Ehefrauen / Partnern statt, bei dem ein Imbiss gereicht wird.

Anzugsordnung: Dienstkleidung

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Bereits am 01.02.2023 wird um 19:30 Uhr im Schulungsraum der "Alten Schule" durch den Geschäftsführer der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022 bekannt gegeben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez.

Reiner Göke

(Löschgruppenführer)

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Die Forderungen nach bezahlbarem Wohnraum und nach einem größeren Engagement des Staates beim Bau geförderter Mietwohnungen gehören auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene zu den politischen Kernanliegen. **Aus diesem Grund haben wir an den Bürgermeister und den Stadtrat den nachstehenden Antrag gestellt.**

Bezug: Ratssitzung am 16.12.2022 - Verwaltungsvorlage Nr.183/202

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beckmann,

sehr geehrte Damen und Herren,

in der öffentlichen Ratssitzung am 16. Dezember 2022 stand das Thema **"Schaffung von bedarfsorientiertem Wohnraum durch ein Genossenschaftsmodell"** auf der Tagesordnung. Ein Weg, um auf diese Herausforderung zu reagieren, soll die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft (WBG) sein. Diesen Gründungsprozess hält auch der Seniorenbeirat der Stadt für nötig und unverzichtbar. **Unverzichtbar ist** aber auch **die Förderung durch die "Öffentliche Hand"**. Es sollen 400.000 Wohnungen laut unserer Bundesregierung gebaut werden, aber es gibt im Moment keine Förderung in dem Maße, wie es erforderlich wäre. Bei der Zinsentwicklung, den Baustoffpreisen und der Lieferkettenproblematik, mit dem Fachkräftemangel auch im Bauhandwerk halten wir eine Umsetzung zur Zeit so gut wie ausgeschlossen, da die Förderung durch den Staat nicht ausreicht. Geplante Objekte in der Region werden aktuell nicht gebaut, weil die Baupreise und Zinsen nach oben gehen (Baukosten rd. 3.000 Euro pro qm je Wohnung, ohne Keller). Auch wenn die Landesregierung, laut Vorstand der WBG-Hochsauerland, den Mietzinsschlüssel bei Sozialwohnungen auf 7 Euro angehoben hat, so lässt sich ein Mietobjekt bei den Erträgen nicht wirtschaftlich betreiben. Es ist und bleibt in naher Zukunft ein schwieriges Feld und es stimmen zur Zeit nicht die Basis- und Eckdaten. Aber hier muss die Politik gegensteuern, denn nötig sind mehr mietpreisgebundene Wohnungen.

Der Seniorenbeirat möchte den Antrag an den Stadtrat stellen, die Landes- und Bundesregierung aufzufordern, die öffentlichen Fördermittel deutlich zu erhöhen, auch um die geforderten Energiestandards zu erfüllen.

Wir bitten eine entsprechende Resolution in der nächsten Ratssitzung zu verabschieden.

Grundsätzliches zum Thema Wohnungsmarkt: Der Seniorenbeirat unterstützt die Initiative der Stadt beim "Handlungskonzept Wohnen". Mit diesem Konzept bekommt die Stadt eine Grundlage für notwendige städtebauliche Maßnahmen und eine Übersicht über den Wohnungsmarkt. - **"So laut wie jetzt haben die Alarmglocken des Wohnungsmangels lange nicht mehr geschrielt", sagte kürzlich der Präsident des Deutschen Mieterbundes in einem Interview. "Nur mit einer stärkeren und effektiveren Wohnraumförderung" können wir das Problem lösen."** Der Mieterbund NRW fordert zudem, dass der Staat selbst durch eine landeseigene Wohnungsgesellschaft dort ausreichenden bezahlbaren Wohnraum schafft, wo andere Investoren dies nicht schaffen. Vor allem für Senioren und Menschen mit Behinderungen wird der Wohnungsmangel zum Problem. Rund 8 Millionen Menschen gelten hierzulande als schwerbehindert, mehr als die Hälfte von ihnen ist über 65 Jahre alt. Verfügbar sind aber derzeit nur rund eine Million barrierefreie Wohnungen.

Senioren-Filmnachmittag

Zum ersten Filmnachmittag in diesem Jahr sind wieder alle älteren Erwachsenen herzlich eingeladen am **Donnerstag, 09. Februar, um 15 Uhr im Filmtheater Winterberg**. Zunächst ist im Foyer das gemeinschaftliche Kaffeetrinken (Kaffee und Kuchen werden gespendet). Der Filmtitel wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben. Anmeldungen und Ticketverkauf (Reservierung) **direkt** bei Annette und Joachim Wahle - Telefon: 02981-7385 (während der Öffnungszeiten im Filmtheater).

Du tanzt gerne - Du willst dich bewegen und fit bleiben - Du willst dich vom Alltag ablenken -

Dann bist Du beim **"Senioren-Tanzkurs"** genau richtig. Der Seniorenbeirat lädt ein zum **Gesellschaftstanz** am **13., 27. Februar und 06. März** im **Edith-Stein-Haus** in Winterberg, jeweils in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. "Standardtänze" (wie Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott ...) und auch "Lateinamerikanische Tänze" (wie Rumba, Paso Doble ...) gehören zum Übungsprogramm. Weitere Informationen (Teilnehmergebühr etc.) und Anmeldungen bei Wally Fladung - Arbeitskreisleiterin für "Kultur und mehr für ältere Menschen" - Telefon: 02983-521.

"Das zerbrechliche Paradies"

Der Seniorenbeirat bietet für alle älteren Erwachsenen eine **Halbtagesfahrt zum Gasometer Oberhausen** an. Termin: **Mittwoch, 17. Mai** - Busfahrt um ca. 12.30 Uhr ab Bahnhof Winterberg. Der Eintritt und die **fachkundige Führung** (Führungsdauer eine Stunde - barrierefrei, auch Rollstühle stehen kostenlos zur Verfügung) kostet pro Person ca. 12 Euro. Die Bus-Fahrtkosten werden nach der Anzahl der Anmeldungen umgelegt (ca. 20 Euro p.P.). - **Die Ausstellung "Das zerbrechliche Paradies"** zeigt anhand von großformatigen, vielfach preisgekrönten Fotografien und atemraubenden Filmen die einzigartige Schönheit unseres Planeten. Eine spannende Erkundungstour in Eis- und Wüstenwelten, auf Berge und in Ozeane. Die Ausstellung zeigt aber auch die Folgen des Klimawandels, der industriellen Landwirtschaft oder der Rodung des tropischen Regenwaldes. - Vor der Rückfahrt ist noch eine kleine Erfrischungspause in einem Gastronomiebetrieb in der Nähe vom Gasometer. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Wally Fladung - Telefon: 02983-521 - E-Mail: wally147@web.de oder Walter Hoffmann - Telefon: 02981-9255814 - E-Mail: walter.hoffmann49@gmx.de - Nach der verbindlichen Anmeldung wird um eine Anzahlung von 20 Euro p.P. gebeten.

Info: www.gasometer.de - Der Gasometer ist ein "Industriedenkmal" und die höchste Ausstellungshalle Europas (Höhe ca. 117 Meter - Durchmesser ca. 70 Meter). Von Ende Oktober 2019 bis in den Winter 2021 hinein wurde der Gasometer aufwändig saniert. Im Oktober 2021 konnte die aktuelle Ausstellung "Das zerbrechliche Paradies" starten. Das Interesse ist nach wie vor sehr groß und darum gibt es eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis zum 26. November 2023.

In Kooperation mit der VHS-Geschäftsstelle in Winterberg (Bürgerbahnhof) machen wir auch auf diesen Kurs aufmerksam.

EDV-Einführung: Lernen mit Muße

Computer sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wenn Sie sich immer schon einmal näher mit der Materie befassen wollten, dafür jedoch etwas mehr Zeit aufwenden wollen, ist dieser Kurs "mit Muße" der richtige für Sie: Es geht nicht darum, möglichst viel, sondern in Ruhe zu lernen! Bei dieser Einführung verzichten wir auf komplizierte technische Begriffe und versetzen Sie in die Lage, mit dem Computer umzugehen. Themen sind u.a.: Texte verfassen, Dateien abspeichern und wiederfinden, das Internet kennenlernen, E-Mails schreiben. Sollten Sie bereits einen eigenen Computer (oder ein Notebook) haben, können Sie Ihr Gerät gerne mitbringen!

Kursnr.: 231-501500

Beginn: Sa., 11.03.2023, 09:30 - 16:30 Uhr

Dauer: 2

Kursort: vhs Schulungsraum Bürgerbahnhof

Gebühr: Staffelpreise: 4-5 TN: 96,00 €; 6-7 TN: 72,00 €; ab 8 TN: 64,00 €

Erfolgreiche Weihnachtsshopping-Aktion 2022 des Stadtmarketingvereins Winterberg

62 glückliche Gewinnerinnen und Gewinner beim attraktivem Gewinnspiel

Auch in diesem Jahr hat der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern gemeinsam mit über 40 teilnehmenden Betrieben aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie die bereits 3. Weihnachtsshopping-Aktion unter dem Motto „Kauf Deine Weihnachtsgeschenke Zuhause!“ für die Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt und den Dörfern gleichermaßen angeboten.

Die Aktion lud über die Adventszeit, vom 26. November bis einschl. Silvester, zum gemütlichen Shopping-Erlebnis in der Einkaufswelt Winterberg ein. „Das Ziel die lokalen Einzel-

händler, die Gastronomie und die lokalen Dienstleister zu unterstützen wurde definitiv erreicht, denn es wurden fast 400 Stempelkarten eingereicht.“, sagt Stadtmarketing-Projektleiterin Nicole Müller. Die Einkaufswelt Winterberg bietet eine schöne Einkaufs-Atmosphäre, viel Platz sowie eine persönliche und kompetente Beratung. „Dies und vieles mehr sind sehr gute Gründe, vor Ort einzukaufen und dieses Einkaufserlebnis dem Online-Handel vorzuziehen.“, betont Nicole Müller.

Große Verlosung unter allen eingereichten Stempelkarten

Der Kunde hat unabhängig vom

Einkaufswert pro Einkauf einen Stempel in den teilnehmenden Betrieben für seinen Einkauf erhalten. Insgesamt mussten sechs Stempel, davon mind. drei von verschiedenen Betrieben, gesammelt werden, um an der Verlosung teilnehmen zu können. Am 11. Januar 2023 gab es dann unter allen eingereichten Stempelkarten die große Endverlosung mit 62 verschiedenen Preisen, die von den Betrieben zur Verfügung gestellt wurden. „Herzlichen Glückwunsch an die insgesamt 62 Gewinnerinnen und Gewinner. Außer möchten wir uns an dieser Stelle bei den Winterberger Betrieben für die Unterstützung die-

ser Aktion bedanken, denn ohne sie wäre die Weihnachtsshopping-Aktion nicht möglich. Vielen Dank dafür.“, bedankt sich die Projektleiterin.

Wer gewonnen hat, ist auf der Homepage unter www.winterberg.de/weihnachtsshopping einzusehen. Ebenfalls sind alle Gewinnerinnen und Gewinner postalisch angeschrieben worden.

Die verlosteten Gewinne können bis einschließlich 28. Februar 2023 in der Tourist-Info Winterberg zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden: Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und sonntags 10 bis 13 Uhr.

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus begrüßt

Die Winterberger Stadtverwaltung freut sich über zwei neue Kolleginnen, die kürzlich ins Team im Rathaus hinzugekommen sind. Bürgermeister Michael Beckmann und Joachim Sögtrop, Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales haben Alena Hetzler und Maria Sternberg nun herzlich willkommen geheißen. Frau Hetzler und Frau Sternberg verstärken das Team Arbeit und Soziales im Bereich Arbeitsvermittlung und Fallmanagement. „Wir wünschen Frau Hetzler und Frau Sternberg einen guten Start in unserem Team Winterberg und viel Spaß bei ihren neuen Tätigkeiten“, so Bürgermeister Michael Beckmann und Joachim Sögtrop.

„Eine der Hauptaufgaben der Arbeitsvermittlung bzw. des Fallmanagements ist die berufliche Eingliederung der Empfänger von Leistungen nach dem SGB II. Mit unserem auf die jeweiligen Fähigkeiten abgestimmten Beratungs- und Integrationsangebot fördern und fordern wir erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Unser oberstes Ziel ist dabei die Vermittlung in den ersten Ar-



v.l.n.r. Joachim Sögtrop, Maria Sternberg, Alena Hetzler und Bürgermeister Michael Beckmann

beitsmarkt“, so erklären Frau Hetzler und Frau Sternberg ihren neuen Job. „Gerade die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialverwaltung stehen aktuell mit dem neuen Bürgergeld, der

Wohngeldreform und der großen Aufgabe die Flüchtlinge, die nach Winterberg kommen, zu versorgen, vor großen Herausforderungen. Dieses enorme Pensum bewältigen die Kolleginnen und

Kollegen dennoch kompetent und im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger,“ sind sich Beckmann und Sögtrop sicher, die allen Kolleginnen und Kollegen herzlich danken.

Stadt Winterberg veröffentlicht Taschenhaushalt

Der Haushalt der Stadt - ein Buch mit 7 Siegeln? Das muss nicht sein. Die Stadt Winterberg hat erstmals die wichtigsten Zahlen in einem „Taschenhaushalt“ zusammengefasst. „Das Faltblatt fasst die wichtigsten Zahlen rund um den Haushalt für das Jahr 2023 zusammen, sodass es für unsere Bürgerinnen und Bürger einfach und schnell nachvollziehbar ist, wie unsere finanzielle Situation aussieht und in welchem Bereich wir wie viel investieren“, so Kämmerer Bastian Östreich. „Wir haben überlegt, wie wir den komplexen und 599 Seiten starken städtischen Haushalt kompakt und bürgerfreundlich darstellen können. Herausgekommen ist der Taschenhaushalt. Der Name kommt daher, da er bildlich gesprochen in jede Tasche passt,“ so Bürgermeister Michael Beckmann. Kämmerer und Bürgermeister werden den Haushalt ebenfalls wieder im Rahmen eines digi-

talen Bürgerdialogs darstellen. Der Taschenhaushalt liegt im Rathaus, dem Bürgerbahnhof

und bei den Banken aus und kann auf der Internetseite der Stadt Winterberg unter

www.rathaus-winterberg.de/taschenhaushalt heruntergeladen werden.



Kämmerer Bastian Östreich und Ann-Kathrin Wahle präsentieren den Taschenhaushalt.

Die Wanderqualität auf dem Rothaarsteig und seinen Spuren bleibt hoch

Zertifizierung auf der Reisemesse CMT in Stuttgart /
Großes Engagement der ehrenamtlichen Wegepaten



(v.l.): Jörg Sonneborn, Werner Körnert, Ferdi Pape, Franz-Josef Spiekermann, Harald Knoche, Nathalie Treude, Sophie Manche, und Henning Gronau.
Fotoquelle: Rothaarsteigverein e.V.

Ein besonderer Augenblick auf der Reisemesse CMT in Stuttgart: Harald Knoche, Leiter der Geschäftsstelle des Rothaarsteigvereins, freute sich am vergangenen Montag, dass der Rothaarsteig und fünf seiner Spuren durch den Deutschen Wanderverband (DWV) als Qualitätswege Wanderbares Deutschland ausgezeichnet wurden. Mit dem Zinser Grenzpfad ist sogar ein neuer Rundwanderweg zertifiziert worden. Der Rothaarsteig und die vier Spuren Kahler Asten-Steig, Sorper Panoramapfad, Wisentpfad und Trödelsteinspfad wurden zum wiederholten Male zertifiziert. Zusammen mit ehrenamtlichen Wegepatinnen und -paten nahm Harald Knoche die Urkunden in Stuttgart entgegen. Die Freude beim Rothaarsteigverein ist groß, denn nur, weil ein Weg bereits zertifiziert ist, bedeutet das nicht, dass die erneute Auszeichnung ein Leichtes ist. Im Gegenteil: Wie bei einer neuen Zertifizierung ist es ein großer Aufwand und mit vielen Auflagen verbunden. Um das Prädikat zu erhalten, müssen zahlreiche Kriterien erfüllt werden. Wegeverlauf, Erlebnischarakter,

Markierung und Beschilderung werden beim Rothaarsteig und den Spuren durch den Deutschen Wanderverband alle drei Jahre auf Herz und Nieren geprüft.

Kontrolle und Ausbesserungen zweimal im Jahr

Der Rothaarsteigverein ist dankbar für den enormen Einsatz der ehrenamtlichen Kräfte. „Der Dank gilt speziell den ehrenamtlichen Wegezeichnenden, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass die Wanderwege so wunderbar ausgezeichnet sind. Sich zu verlaufen, ist beinahe unmöglich“, betont Harald Knoche. So sind die Ehrenamtlichen mindestens zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, zum Kontrollieren und Ausbessern auf ihren Rothaarsteig-Abschnitten unterwegs.

Borkenkäfer-Folgen und Diebstahl auf den Wanderwegen bereiten Sorgen

Bis zuletzt war unklar, ob der Rothaarsteig und alle Spuren die Zertifizierung schaffen, denn die Folgen des Borkenkäferbefalls sind immer noch deutlich zu spüren. Die Situation in den Wäldern am Rothaarsteig ist weiterhin angespannt, was Aus-

wirkungen auf den Zustand der Wege und die Markierungen hat. Doch nicht nur durch den Borkenkäfer wird die Markierung beeinträchtigt, auch einige Wandernde mögen die Markierung und nehmen sie gerne als Andenken mit. „Das ist sehr ärgerlich, insbesondere weil die Markierung in ehrenamtlicher Arbeit angebracht wird“, ist Harald Knoche enttäuscht und macht darauf aufmerksam, dass man die Rothaarsteig-Zeichen als Andenken auch im Onlineshop des Rothaarsteigvereins unter www.rothaarsteig.de/shop bestellen kann.

Regelmäßige Prüfungen wichtig

Hand in Hand und mit viel Herzblut wird auf dem Rothaarsteig gearbeitet, damit das Wandern in der Natur noch lange Freude bereitet und vor allem eine wohltuende Auszeit zum stressigen Alltag bedeutet.

Auch Katharina Schwake-Drucks, zuständig beim Rothaarsteigverein für das Marketing, ist glücklich, dass die Zertifizierung als wichtiges Instrument zur Qualitätskontrolle auf der Reisemesse erfolgt ist. „Um weiterhin an der Spitze der besten Fernwand-

erwege Deutschlands mitzuspielen, ist es wichtig, den Weg alle drei Jahre kritisch überprüfen zu lassen“, sagt sie.

Naturbelassene schmale Wege und kulturelle Highlights

Die insgesamt 14 Rothaarsteig-Spuren sind besonders schöne, als Qualitätswege ausgezeichnete Rundwanderwege, die entlang des gesamten Rothaarsteig zu finden sind. Naturbelassene schmale Wege sowie kulturelle Höhepunkte machen die Spuren zu einem außerordentlichen Wandererlebnis. Sie sind zwischen 7 und 23 Kilometern lang und eignen sich besonders gut für Tagesausflüge und für Personen, die das Wandern und den Rothaarsteig einfach mal testen möchten.

Ein Überblick über die bei der Reisemesse zertifizierten Spuren:

Neu zertifiziert wurde die Rothaarsteig-Spur Zinser Grenzpfad. Beginnend in dem malerischen kleinen Ort Zinse verläuft die 14 Kilometer lange Rundtour begleitet vom geschwungenen Zinsbach, entlang des Rösper Weihers und vorbei an den verwunschenen Teichen des Schwarzbachtals. Hier sind seltene Tier-

A person with a backpack stands in a field at sunset. The person is wearing a blue jacket and black pants, and is looking out over a vast landscape under a colorful sky. The sun is low on the horizon, casting a warm glow over the scene. The field is filled with green grass and small yellow flowers. In the background, there are rolling hills and some trees. The overall mood is peaceful and contemplative.

möglichkeiten machen das Wand-
ererlebnis perfekt. Um den Sor-
per Panoramapfad kümmert sich
Ferdinand Pape vom SGV Niedersor-
pe als Wegepatte.

geshausen.

ist besonders schön. Kümmerer für den Trödelsteinpfad ist Gerhard Gläser vom Heimatverein Burbach.

- Alle Infos zum Rothaarsteig: www.rothaarsteig.de;
- Prospekte zum Rothaarsteig und eine Broschüre mit allen 14 Rothaarsteig-Spuren gibt es hier: www.rothaarsteig.de/prospekte;
- Servicenummer des Rothaarsteigvereins: 02974/4994163 (montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr
E-Mail: info@rothaarsteig.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM



RAUTENBERG
MEDIA

Mitteilungsblatt
für die
STADT WINTERBERG

Online lesen: [mwa.lingua-und-lernen.de/mwz](#) | Social Media: [twitter.de/stadtwb](#)
Anzeigen: Albrecht & Albrecht, Winterberg
Alle 14 Tage im freien Briefkasten



Dr. Sarah E. Hill
 Assistant Professor of Psychology
 University of North Carolina at Chapel Hill

E-MAIL b.lauber@
rautenbergq.media



Hotel Schneider

Am Waltenberg 58, Winterberg
Telefon 02981 899738
info@hotel-schneider-winterberg.de

*Familienfeiern
im Hotel Schneider
Winterberg*



*Ihr Ansprechpartner
für Ihre
Familienfeier!*

*Wir freuen uns auf
Ihre Reservierung!*

Der Lions Club Winterberg informiert



Über den Hauptgewinn des dies-jährigen Adventskalenders des Lions Club Winterberg freut Franziska Pieper aus Siedlinghausen. Den Adventskalender hatte sie von ihrer Mutter geschenkt bekommen und als an Heiligabend die Nummer des Hauptgewinns in ihrem Kalender stand, war die Freude riesig gross über den Reisegutschein in Höhe von 1.500 Euro. Die beliebten Adventskalender waren im letzten Jahr besonders schnell vergriffen. Mit dem Erlös der Kalender unterstützen wir neben sozialen Projekte in der Region auch die Opfer der Ukraine, so Präsident Hardy Diemel.

Über den Hauptgewinn des dies-jährigen Adventskalenders des Lions Club Winterberg freut Franziska Pieper aus Siedlinghausen. Den Adventskalender hatte sie von ihrer Mutter geschenkt bekommen und als an Heiligabend die Nummer des Hauptgewinns in ihrem Kalender stand, war die Freude riesig gross über den Reisegutschein in Höhe von 1.500 Euro. Die beliebten Adventskalender waren im letzten Jahr besonders schnell vergriffen. Mit dem Erlös der Kalender unterstützen wir neben sozialen Projekte in der Region auch die Opfer der Ukraine, so Präsident Hardy Diemel.

Pizzeria Bella Napoli

PIZZA-EXPRESS: Alle Speisen können auch ausgeliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Samstag + Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 22.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Am Eschenberg 1 · 59955 Winterberg-Niedersfeld · Tel. 02985-3682000 · Mobil 0151-66135279

Generalversammlung 2023 der Hittenbühne Niedersfeld

Die Hittenbühne Niedersfeld lädt ein zu ihrer jährlichen Generalversammlung. Das Treffen des Theatervereins findet am Mittwoch, 08.02.2023 um 19.30 Uhr im Ho-

tel Niedersfeld statt. Unter anderem steht die Planung der kommenden Saison auf dem Programm. Dabei sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Gelungener Start der DAV-Vortragsreihe

im Winter beim Bistorant Uppu

Am 12. Januar startete die DAV-Vortragsreihe um 19.30 Uhr im Bikeverleih des Bistorant Uppu. Bis auf den letzten Platz besetzt lauschten alle ganz gebannt Dirk Engemann zum Thema „Expedition durch das Land der Kogi-Indianer“. Dieser Trip durch die grüne Hölle und die weitläufigen Täler bis zum „Pico de Colon“ in

Kolumbien erfolgte vor genau 30 Jahren. Beim Versuch der Erstbefliegung mit dem Hängegleiter auf 6.000 Meter Starthöhe kam manches anders als gedacht und nahm einen tragischen Verlauf. Die weiteren beiden Vorträge erfolgen jeweils am 2. Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr. [BL]

HELLWIG + Partner Versicherungsmakler

**Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR**

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die Continentale

R+V

VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 · 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 · www.hellwig-partner.de



Wiederwahl Vorstand Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld



Nach einer erfolgreichen Generalversammlung vom 14.01.2023 wurde der Vorstand der Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld wiedergewählt.

In der Versammlung wurde unter anderem über das bevorstehende 100-jährige Jubiläum, welches am 16.09.2023 in der Hochsauerland Halle in Hildfeld stattfindet, ge-

sprochen.

Vorstand Foto v.l.n.r.: Pascal Appelhaus (1. Notenwart), Markus Ittermann (Kassierer), Alexander Sengen (2. Notenwart), Tobias Ittermann (1. Vors.), Hannah Sauerwald (Jugendwart), Silvia Völkel (2. Vors.), Lena Sauerwald (Schriftführerin) und Tim Thiele (Jugendwart, nicht auf dem Foto)

Generalversammlung des Sportverein Hildfeld 1963 e.V am 29.01.2023

Der Sportverein Hildfeld lädt die Mitglieder zur Generalversammlung am Sonntag, den 29.01.2023 um 18:30

in das Hildfelder Stübchen ein. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

WANDERHÜTTE CLEMENSBERG

**Alle Gerichte
auch zum Abholen!**
Mo., Mi., Do., Fr. 12:30 - 20:30 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 20:30 Uhr
Di. Ruhetag

betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de

Klauke

- Garten- und Landschaftsbau
- Gehölzschnittarbeiten
- Gartenpflege
- Gärtnerei
- Grabpflege
- Floristik

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
Nuhnentalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Telefax 02981 - 27 80
Mobil 0170 205 34 23

BIO-Rindfleisch

direkt vom Hof aus eigener Aufzucht
Jetzt wieder aufgrund der großen Nachfrage erhältlich!

darin enthalten: Gulasch, Rouladen, Braten, Rinderhack, Bratwurst, Steak, Knochen und Suppenfleisch.

*Dieser Sonderpreis bezieht sich nur auf das Fleischpaket.

Unser Angebot
im Paket:
15€
je kg

Auch weitere Rindfleischprodukte auf Anfrage

Bestellungen vom 27.01. - 10.02.2023
unter: Tel.: 0174 | 152 21 97
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

- Artgerechte Tierhaltung
- Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region
- Bio-Rindfleisch aus eig. Aufzucht auf Vorbestellung
- Kontrollierter Biobetrieb nach DE-ÖKO-006

Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung

Familie Althaus • Nägelsbach 2
59969 Hallenberg • Mobil 0172 564 31 86

24/7



Emmer Urkorn

ist eine der ältesten
Urgetreide und aufgrund seiner
Ursprünglichkeit neu entdeckt.
Es ist besonders reich an
Ballaststoffen & Mineralien.

Immer montags und donnerstags!

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kaffeeklatsch!

THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnestraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**WOK
MAN**
ASIA RESTAURANT

HAGENSTRASSE 11 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 5089104

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr



Wanderveranstaltungen vom 27. Januar bis 9. Februar

Freitag, 27. Januar

19 bis 21.30 Uhr

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß ab Skiverleih Postwiese Neuastenberg Die Wanderung findet je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung vor.

Samstag, 28. Januar

14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 15.30 Uhr

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

Sonntag, 29. Januar

10 bis 12 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze

Dienstag, 31. Januar

19 bis 21 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein ab Parkplatz Postwiese Neuastenberg

Die Wanderung findet je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung vor.

Mittwoch, 1. Februar

10.30 bis 12.30 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer ab Wanderparkplatz Kahler Asten

Die Wanderung findet je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung vor.

11 bis 13.30 Uhr

Krimiwanderung mit Hund ab Hundezentrum Pfotenklatscher, Winterberg

Donnerstag, 2. Februar

14 bis 16 Uhr

Geführte Winterwanderung ab Tourist Information Winterberg

Freitag, 3. Februar

19 bis 21.30 Uhr

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß ab Skiverleih Postwiese Neuastenberg

Die Wanderung findet je nach Wit-

terung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung vor.

19.30 bis 21.30 Uhr

Nachwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg ab Infozentrum Kump in Hallenberg

Samstag, 4. Februar

14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 15.30 Uhr

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

Sonntag, 5. Februar

10 bis 12 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze

Dienstag, 7. Februar

19 bis 21 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein ab Parkplatz Postwiese Neuastenberg

Die Wanderung findet je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung vor.

Mittwoch, 8. Februar

10.30 bis 12.30 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer ab Wanderparkplatz Kahler Asten

Die Wanderung findet je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung vor.

11 bis 13.30 Uhr

Krimiwanderung mit Hund ab Hundezentrum Pfotenklatscher, Winterberg

Donnerstag, 9. Februar

14 bis 16 Uhr

Geführte Winterwanderung ab Tourist Information Winterberg

Infos und Buchung über die Tourist Information Winterberg, 02981 92500 oder info@winterberg.de oder direkt online buchen https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlzufuehlen/erlebnis-buchen/#



Spende für den Warenkorb Winterberg / Caritasverband Brilon



Diakon Hans Bexkens, Pastor Norbert Lipinski, Diakon Rudolf Kretzer, Frau Katja Harnischmacher, Gemeindereferent Jörg Willerscheidt, Gemeindereferentin Regina Swoboda, Pater Pradeep Alex

Während der Weihnachtsfeiertage haben die Menschen des Pastoralverbundes Winterberg für den Warenkorb Winterberg Lebensmittel und Geld gespendet.

Neben sehr vielen Lebensmitteln wurden auch bei der Tür-

kollekte 2.600 Euro gesammelt. Ein tolles Ergebnis!

In einer Feierstunde hat das pastorale Team nun das Geld an Frau Katja Harnischmacher übergeben und alle waren sich einig, diese Hilfe muss auch in Zukunft weitergehen.

Kostümverleih der kfd Winterberg ab sofort wieder geöffnet

Jeden Dienstag, in der Zeit bis Karneval von 17.30 bis 19.30 Uhr, können im Fundus der kfd im Edith Stein Haus auf der Wallme in Winterberg Kostüme ausgeliehen werden.

Alternativ auch nach vorheriger telefonischer Absprache unter der 02981 / 6394.

Die kfd Winterberg dankt allen Spendern, die bei der Weihnachtsfeier Ende November 2022 etwas in den „Spendentopf“ geworfen haben. Durch die Aufstockung der kfd Winterberg konnten dem Warenkorb 500 Euro übergeben werden! Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“!

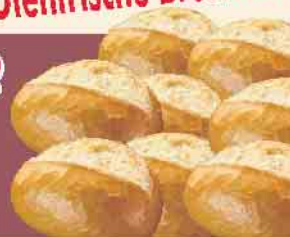


8er Tüte

nur **3,52 €**

Ofenfrische Brötchen

Isken
Mit dem Bäcker mit Herz(lichkeit).



HairFeeling
Kai Padberg

Hildfelder Straße 37
59955 Winterberg-Hildfeld
Telefon 02985 - 1046
www.hairfeeling-winterberg.de

Winterangebot

Damenwinterschuhe
jetzt ab **39,- €**



Bequemschuhfachgeschäft
KLEINSORGE

Rosenweg 4 • 59955 Winterberg-Züschen • Tel.: 02981 / 516

Hier bedient Sie der Orthopädieschuhmachermeister persönlich!

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



Tischlein
deck
dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Untere Pforte 9, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Amaris Olbrich

**Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom
Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind**

Angebote vom 31.01. – 04.02.2023

• Frisches Schinkenmett	100 g	0,89 €
• Pfefferbraten pikant gefüllt	100 g	1,18 €
• Gyros Geschnetzeltes	100 g	1,18 €
• Hausmacher Schlackerwurst	100 g	1,38 €
• Schweineleberwurst	100 g	1,88 €
• Gouda	100 g	1,18 €

**Freundliche Fleischereiverkäufer m/w/d gerne auch
Quereinsteiger gesucht! In Voll-, Teilzeit oder als Minijob.**

Angebote vom 07.02. – 11.02.2023

• Gehacktes gemischt	100 g	0,98 €
• Spießbraten unsere Spezialität	100 g	1,18 €
• Schweinerouladen	100 g	1,18 €
• Kassler Stiel und Lummer mild gesalzen	100 g	0,99 €
• Leberkäse zum braten	100 g	1,58 €
• Stiltfer Bergkäse	100 g	1,69 €



Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636

Öffnungszeiten: **Di., Mi., Fr.** 7.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.30 Uhr. **Sa.** 7.00 - 13.00 Uhr

Neue Geschirrserie bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg

Bei der neuen Geschirrserie „bi-
loco PLANT“ von chic.mic han-
delt es sich um ein nachhaltiges
Tischgedeck und Aufbewahrungs-
behältern aus Pflanzenzucker mit
zeitlosem Design, intelligenter
Funktionalität im perfekten Zu-
sammenspiel von Form und Funk-
tion.

Aktuell erhältlich in verschiede-
nen Grüntönen und eukalyptus-
farben bei „Tischlein deck dich“
an der Unteren Pforte, ganz zen-
tral am Marktplatz von Winter-
berg gelegen. Darunter auch
Backzubehör in knalligem grün

von BIRKMANN, Kissen und Lei-
nenservietten von IHR sowie far-
bige Gläser von blomus.- Alles
individuell kombinierbar auch mit
Geschirr und Tischdeko der Mar-
ken ASA, KÜCHENPROFI und RE-
MEMBER. Der gut aufgestellte
Laden „Tischlein deck dich“ hat
neben den nachhaltigen Produk-
ten noch weitere Haushaltswa-
ren, Küchenhelfer, Geschirr, Be-
steck, Gläser, Tischwäsche,
Wohnaccessoires und Deko von
etwa 70 namhaften Herstellern
im klassisch zeitlosen und aus-
gefallenen Stil vorrätig. [BL]



Die neue Geschirrserie von „chic.mic“ bei „Tischlein deck dich“

Umzug des Geschenke- und Souvenirladen

M & M Geschenkeideen in Winterberg

Der Geschenke- und Souvenir-
laden „M & M Geschenkeideen“
am unteren Waltenberg zieht
ab Februar in die Räumlichkeiten
hinter dem jetzigen Laden-
geschäft um. Ins Innere gelangt
man dann über den Hauptein-
gang der Geschäftspassage am
Waltenberg 16, der sich rechts
direkt neben der jetzigen La-

dentür befindet. Ganz neu wird
es vor Ort auch eine Galerie
mit in Museumsglas gearbei-
teten Bildern geben. Der Umzug
erfolgt aber auch mit den be-
liebten Souvenir- und Dekoar-
tikeln, Schmuck, Mützen, Kap-
pen, Taschen, Lampen und vie-
lem mehr! Lassen Sie sich über-
raschen! [BL]

M&M
Geschenk-Ideen
Am Waltenberg 16
Winterberg
02981-81349

**Wir
ziehen
um!**





Neue Schulranzen bei Fairspielt

In Hallenberg von „Step by Step“ und „Ergobag“

Schulranzen der Marken **Step by Step** und **Ergobag** sind neu bei „Fairspielt“ in Hallenberg und Medebach eingetroffen. Auch Nähkurse finden vor Ort statt. Über die Termine wird regelmäßig informiert.

Wer selbständig ist und große Mengen an Büromaterial benötigt, kann sich ebenfalls bei „Fairspielt“ in einem der beiden Geschäfte in Hallenberg oder Medebach bezüglich einer attraktiven Preisabsprache melden. Fachkundige Beratung ist vor Ort und im Internet rund um Schul- und Bürobedarf sowie Spielzeug möglich. Beide Geschäfte weisen eine gute Mischung aus bekannten Marken und innovativem Spielzeug junger Start-Ups auf. Eine gemütliche Spielzeugecke für Kinder und

eine Sitzgelegenheit für geduldige Eltern ist vorhanden. Von Zeit zu Zeit wird auch Spielzeug zum Testen angeboten. So kann man sich vor dem Kauf von dem Produkt überzeugen. Zudem wird eine Reservierungsfunktion für die Ladengeschäfte angeboten. Das heißt, der gewünschte Artikel kann einfach im Onlineshop reserviert und am nächsten Werktag im Laden abgeholt werden. So kann man sich das Porto und die Versandzeit sparen. Wenn es um besondere Anlässe wie Geburtstage und Einschulungen geht, können die zu verschenkenden Artikel auch verpackt und mit einer passenden, handgemachten Karte versehen werden. Geschenkgutscheine sind im Laden und online erhältlich. [BL]



Neue Schulranzen bei Fairspielt von „step by Step“ und „Ergobag“

FAIRSPIELT



ONLINE-SHOP unter
WWW.FAIR-SPIELT.COM

Jetzt ganz NEU:
Schulranzen von „Step by Step“
und „Ergobag“

Step by Step

ergobag

Österstr. 15 . 59964 Medebach

Merklinghauser Straße 14 . 59969 Hallenberg

Mobil: 0152 54 10 02 02 . info@fair-spielt.com



„fair.spielt“

Infos zum Shopping auf Termin und zu Aktionen und Neuheiten im Produktsortiment.



Vom Bett ans Buffet

Für den **leckeren Start in den Tag** bieten wir eine vielfältige Auswahl an unserem großen Frühstücksbuffet mit Brot und Brötchen, Wurst und Käse, Kaffee oder Tee, Saft oder Sekt und vielen weiteren abwechslungsreichen Spezialitäten. **Wir freuen uns auf Sie!**

+++ Winterberger-Special: € 19,00* +++

Preis pro Person: € 22,00 Kinder 5 – 12 Jahre: € 9,00 Kinder 13 – 16 Jahre: € 18,00

Vorreservierung unter 02981 92955-300 oder info@oversum-vitalresort.de

Täglich: Wochentags von 07:00 – 10:30 Uhr und
am Wochenende und feiertags von 07:00 – 11:00 Uhr

* bei Vorlage eines gültigen Personalausweises mit Wohnadresse in Winterberg

Hotel OVERSUM Winterberg Ski & Vital Resort, Am Kurpark 6, 59955 Winterberg



**Hof
Wittmar**

5% Rabatt auf Vogelfutter
(nur solange der Vorrat reicht)

Für unsere Vögel!
Bei uns gibt es: Sonnenblumenkerne, Fettfutter,
Wildvogelfutter, Knödel, Erdnüsse u.v.m...

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26

Folge uns auf Facebook und Instagram



Erste Saisonhälfte der Nachwuchsrodler/innen am Stützpunkt Winterberg



Alle Starter/innen des Silvesterrennens nach der Siegerehrung

Bereits seit Oktober des vergangenen Jahres ist die Wintersaison 2022/2023 auch für den heimischen Nachwuchs in vollem Gange. Nachdem die Größeren bereits Lehrgänge in Winterberg, Oberhof und Altenberg absolviert haben, trainieren die Kleinsten auf der Heimbahn in Winterberg. Am 23. Dezember stand in der Veltins-EisArena das erste Nachwuchsrennen der Rodler/innen des Nordrhein-Westfälischer Bob u. Schlittensportverband e.V. auf dem Programm. Bei der Sauerland Challenge waren über dreißig Sportler/innen am Start und fuhren in acht Klassen ihre Platzierungen aus. Die Plätze errechnen sich bei diesem Rennen nicht nur aus der schnellsten Gesamtzeit der zwei Rennläufe, sondern auch aus der Bewertung der Fahrlage, welche zu gleichen Teilen in die Endplatzierung eingehen. Die Starter/innen der Altersklasse Jugend B waren die ältesten Starter/innen an jenem Tag. Hier konnten sich Marit Koch (BSC Winterberg) und Elias Eckhardt (SC Fredeburg) jeweils den 1. Platz sichern. Bei den Mädchen belegte Vanessa Platte den zweiten Platz, gefolgt von Neele Hoffmann auf dem Bronzerang (beide BRC Hallenberg). Johanna Lensing (BSC) komplettierte das Ergebnis auf dem 4. Platz. Bei den Jungs sicherte sich Max Falkenhainer Platz 2 (BSC), Jonas Geueke und Jan Rottkord wurden dritter und vierter (beide SC Fredeburg). In der Altersklasse Jugend C weiblich gingen vier

Starterinnen an den Start. Hier holte sich Emily Kraas souverän den Sieg, gefolgt von Loana Gewehr und Tessa Weber auf den Plätzen zwei und drei (beide BRC Hallenberg), sowie Ella Brüggemann (BSC) auf Platz vier. Bei den Jungs der Jugend C siegte der BSC Starter Ben Sögtrop vor seinem Vereinskollegen Jay Friedrich. Joshua Wallmeier Joshua holt sich Bronze, Linus Inacker sichert sich Rang vier (beide BRC). Die weiteren Plätze belegen Thies Pieper (BSG), Henry Harnacke (SC) und Jakub Lobocki (BSC). Weiter ging es mit den Rodlerinnen der Kurve 9. Hier siegte Greta Hoffmann (BRC) vor Sophia Häger (BSC), Hermine Müller (BRC) und Marie Küper (BSC) als vierte. Bei den Jungs gewinnt Erik Eckhardt (SC), Lino Mause aus Hallenberg wird zweiter und Kai Leisse vom BSC holt sich die Bronzemedaille. Die weiteren Platzierungen belegen Vincent Cramer, Lars Humpert (beide BSC) und Diego Drapatz (BRC). Der jüngste an diesem Tag war Maximilian Cramer (BSC) aus der Kurve 11, welcher dort als einziger Starter gewann. Nur eine knappe Woche später stand das **Silvesterrennen** an. Insgesamt 35 Rodler/innen waren am letzten Tag des Jahres am Start. Auch hier errechneten sich die Platzierungen aus Zeit und Fahrlage. Bei den weiblichen Startern der Altersklasse Jugend B war es ein knappes Rennen zwischen Marit Koch und Vanessa Platte, welches Marit Koch für sich entscheiden

konnten. Die Silbermedaille ging an Vanessa Platte, vor Neele Hoffmann als dritte und Johanna Lensing auf Platz vier. Bei den Jungs der Jugend B ging Gold an Elias Eckhardt, vor Max Falkenhainer und Jan Rottkord auf den Plätzen zwei und drei. Louis Welter vom SC Fredeburg wird vierter vor Jonas Geueke auf Rang fünf. Weiter ging es an der Starthöhe im Kreisel, bei der Klasse Jugend C. Hier siegte erneut Emily Kraas, vor Ella Brüggemann und Loana Gewehr auf dem Silber- und Bronzerang, sowie Tessa Weber als vierte. Bei den Jungs war es zwischen den ersten beiden Plätzen sehr knapp, hier siegte am Ende Ben Sögtrop vor Joshua Wallmeier. Henry Harnacke wird dritter, die weiteren Ränge belegen Jay Friedrich, Jakub Lobocki, Linus Inacker und Thies Pieper als siebter. In der Kurve 9 siegten Greta Hoffmann und Erik Eckhardt. Bei den Mädchen belegt Hermine Müller den zweiten Platz, gefolgt von Sophia Häger und Marie Küper als dritte und vierte. Hinter Erik Eckhardt sichert sich Lennox Feldberg (BSC) die Silbermedaille und Kai Leisse wird dritter. Die weiteren Platzierungen belegen Leon Fabick (4), Diego Drapatz (5), Vincent Cramer (6), Henry Völkl (7, BSC) und Lars Humpert auf acht. Bei den jüngsten aus der Kurve 11 waren drei Schlitten am Start. Hier siegt Thea Kräling vor Maximilian Cramer und Albert Kräling (alle BSC). Weiter waren zwei Nachwuchsdoppel der Altersklasse

Jugend B am Start. Beide Schlitten brachten zwei super Läufe ins Ziel und lieferten sich ein knappes Rennen, welches das Doppel Erik Eckhardt & Jonas Geueke für sich entschied, vor den Teamkollegen Jan Rottkord und Louis Welter.

Neben den Rennen der Nachwuchsrodler gibt es auch in jedem Jahr diverse Angebote der Vereine, um weitere Kinder, Teenager und Jugendliche für den Rodelsport zu gewinnen und zu begeistern. Hierzu zählen u.a. die NRW-Schulrodelmeisterschaften, sowie das Schnupperrodelevent bei welchem alle interessierten Kinder das Rodeln ausprobieren können.

Die traditionellen **Schulmeisterschaften**, welche für Mitte Dezember geplant waren, mussten aufgrund der Wetterlage leider verschoben werden. Diese werden am Mittwoch, den 25. Januar nachgeholt.

Weiter gab es zwischen Weihnachten & Silvester den **Schnupperrodeltag**, bei welchem 44 Kinder aus den Grundschulen des oberen Sauerlandes den Rodelsport ausprobierten. Nach zwei Läufen und einer kleinen Siegerehrung bekamen alle Teilnehmer/innen die Informationen der Vereine, um bei Interesse den Rodelsport weiter auszuprobieren. Für alle rennrodelinteressierten Kinder stehen Informationen auf www.nwbsv.org oder den Internetseiten der Vereine BSC Winterberg, BRC Hallenberg oder SC Fredeburg.

Für die Sportler/innen der Jugend B und C stehen in den kommenden Wochen weitere Lehrgänge und Rennen auf nationaler Ebene auf dem Programm. Die Höhepunkte für die 10 -13 jährigen sind die Deutschen Meisterschaften und die Deutschen Jugend Cups.

Die Kleinsten trainieren weiter fleißig auf der Bahn im heimischen Winterberg. Ein Wiedersehen mit allen gibt es Mitte Februar, wenn die NRW-Meisterschaften in diesem Kreis stattfinden.

Allen Sportlern und Sportlerinnen wünschen wir für ihre Trainingsläufe und die bevorstehenden Rennen viel Spaß und viel Erfolg.

Erneuter deutscher Erfolgstag

Zum Abschluss der Junioren-Weltmeisterschaft gehen jeweils alle drei Medaillen an den BSD



Lena Böhmer (Foto: Dietmar Reker)

Maureen Zimmer feierte einen Tag nach dem Erfolg im Monobob auch im Zweierbob den Sieg bei der IBSF Junioren-Weltmeisterschaft in Winterberg. Mit Anschieberin Lauryn Siebert vom BSC Winterberg war die Pilotin des BSC Sachsen Oberbärenburg ähnlich souverän, wie am Vortag. Nach zwei Läufen betrug der Vorsprung 85 hundertstel Sekunden vor Lena Böhmer (BSC Winterberg), die wiederum nur knappe sieben hundertstel vor Charlotte Candrix lag. Die 18-jährige Pilotin des TuS Hachenburg sicherte sich wie im Monobob den Titel in der U23-Wertung.

„Es ist unfassbar. Es war das ganz große Ziel, aber wenn man es geschafft hat, ist es was ganz anderes, wenn man dafür arbeitet. Ich bin mehr als glücklich. Dass wir jetzt zur WM fahren, ist bei uns noch gar nicht im Kopf angekommen“, sagte die Doppelweltmeisterin von Winterberg Maureen Zimmer. Lena Böhmer war mit dem erfolgreichen WM-Debüt absolut zufrieden. Die Pilotin des Heimvereins sagte: „Es ist Wahnsinn. Es war schon verrückt, dass ich überhaupt mitfahren durfte. Dass ich dann noch in die Medailenränge fahre ist Wahnsinn. Es war das erste Mal, dass meine Familie mich beim Bobfahren sieht.“ Mit zwei U23-Titeln und zwei Podiumsplatzierungen bei

der U26 räumte auch die Rheinlandpfälzerin Candrix ordentlich ab. Sie meinte: „Es fühlt sich mega an. Ich freue mich riesig. Es ist richtig schön, dass die Familie dabei ist.“ Bei den Männern im Viererbob setzte sich Nico Semmler durch. Der Pilot des BRC Ilsenburg/Harz lieferte sich einen packenden Fight mit Zweierbob-Weltmeister Adam Amour. Am Ende waren es knappe 15 Hundertstel Ab-



Podium 4er Bob (Foto: Dietmar Reker)

MAGIC MIKE THE LAST DANCE

Mädelsabend am Mi., 08.02. um 20.00 Uhr
Bundesstart am Do., 09.02.

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de

stand nach zwei Läufen. Dritter wurde Maximilian Illmann, der im zweiten Durchgang die beste Zeit erzielte. Platz vier ging an Hans-Peter Hannighofer. Der Schweizer Timo Rohner war als bester Nichtdeutscher Fünfter. Der sechste Platz ging wieder an den BSD. Laurin Zern vom WSV Königssee wurde genau wie im Zweierbob Weltmeister in der U23-Wertung.

„Es war mit Ansage. Es war aber nicht leicht. Die Bahn stand nicht gut für uns. Es war ein knappes Rennen mit Adam“, sagte Semmler. Laurin Zern freute sich: „Es war richtig gut. Ich habe mir den sechsten Platz vorgenommen. Mit einer bunt zusammen gewürfelten Truppe hat es gut gepasst.“ „Es gibt keinen Grund zur Beschwerde“, sagte auch Stützpunkttrainer Andreas Neagu, der sich über zahlreiche gute Platzierungen für Athleten des Stützpunkts. Auch der Geschäftsführer

des Sportzentrums Stephan Pieper erhielt ein positives Feedback von den Sportlern, dass die Bahn gut präpariert gewesen sei. Die Bahnarbeiter haben alles gegeben, dass die Bahn beste Bedingungen aufweisen konnte. Nach 14 intensiven Tagen freuen sich die Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfer des BSC Winterberg nun auf die Weltmeisterschaft Anfang 2024.

Die Ergebnisse der Frauen gibt es hier:

<https://www.ibsf.org/de/component/events/event/502425>

Der U23-Wertung der Frauen hier: <https://www.ibsf.org/de/component/events/event/502420>

Die Ergebnisse der Männer gibt es hier:

<https://www.ibsf.org/de/component/events/event/502422>

Die U23-Wertung der Männer hier:

<https://www.ibsf.org/de/component/events/event/502421>



17. Nostalgie-Skirennen am 5. Februar

Kultveranstaltung startet auf der Postwiese

Das moderne Skigebiet Postwiese im Skidorf Neuastenberg hat auch eine andere Seite, nämlich eine historische. Schon seit über 110 Jahren wird hier Ski gefahren.

Seit fast 25 Jahren gibt es hier das Westdeutsche Wintersport Museum und darüberhinaus feiert in dieser Tradition das Dorf alle zwei Jahre ein historisches Skirennen und Skispringen.

Dicke graue Wollpullover, Lodenmäntel und Holzski sind zurzeit sehr gefragt in Neuastenberg. Das ist nicht die neue Skimode. Viele bunte Gestalten treffen sich am 5. Februar 2023 auf der Postwiese in Neuastenberg zum 17. Nostalgie-Skirennen.

Bei diesem historischen Stelldichein kommen zur Belustigung der Zuschauer Trachtenmädel, Förster, Wilddiebe auf Großvaters „Skilatten“ zusammen.

Von modernen Sicherheitsbindungen und Funktionskleidung keine Spur - Spiralbindungen sind wieder angesagt. Und auch die Kleidung ist alles andere als aerodynamisch: durch wallende Röcke büßen weibliche Teilnehmer sehr an Geschwindigkeit ein. Leistungssportlern von heute würden die Haare zu Berge stehen, doch so sahen

Skifahrer vor hundert Jahren nun einmal aus.

Vor dem Start müssen sich die Teilnehmer in Listen eintragen. Jeder erhält eine Startnummer und das obligatorische Skiwasser. Der Moderator stellt die Teilnehmer und Besonderheiten Ihrer Ausrüstung vor. Dazu spielt zünftige Blasmusik. Beim ersten Wettbewerb wird es eine Kombination aus Torlauf

und Parcourslauf geben. Spaßige Einlagen sind zu erwarten. Das spektakuläre Springen von der Naturschanze ist bei jedem Wettbewerb der Höhepunkt. Doppelsprünge nach historischem Vorbild sind erwünscht. „Der erlauchte Skiverein thut kundt...“

Als Belohnung gibt es am Ende nach der Massenabfahrt im Wintersport Museum/Restaurant

Landfein eine zünftige Brotzeit. Die verliehene Urkunde beinhaltet den Text: Es „Thut der erlauchte, ehrenwerte Neuastenberger Skiverein freudigermassen all dem unsportlichen Volke kundt und zu wissen“, dass der Teilnehmer „trotz fürchterlicher Mühen und Strapazen beim Nostalgie-Skifest einen bravourösen Sieg errungen hat.“ Also: Mitmachen lohnt sich!

Dabei sein kann Jeder, der mehr oder weniger gut Ski fahren kann und in entsprechender Kleidung kommt. Anmeldungen nimmt der Verkehrsverein Neuastenberg unter Telefon 02981/565 entgegen. Auch am Veranstaltungstag selbst können sich Interessierte Teilnehmer noch anmelden.

Der Eintritt für die Zuschauer ist frei. Über eine Spende für das Wintersport Museum würde sich der Förderverein allerdings sehr freuen.

Programm: am 5. Februar 2023 in Neuastenberg

11 Uhr: Anmeldung der Teilnehmer auf der Oberen Postwiese
Ab 11.30 Uhr: Vorstellung der Nostalgie-Skiläufer

Ca. 12 Uhr: Lauf durch den Hindernisparcours

Ca. 13 Uhr: Sprunglauf auf der Naturschanze

Ca. 14 Uhr: Massenabfahrt zum Wintersport-Museum

Ca. 14.30 Uhr: Brotzeit im Landfein/Wintersport Museum
Anschließend: Preisverleihung und Ausklang





KSB hat neue Angebote für Übungsleiter und Funktionäre

Aus- und Fortbildungen auch im im blended learning Format

Der KreisSportBund HSK ist vor wenigen Wochen in das neue Qualifizierungsjahr 2023 gestartet. Allein in den kommenden Wochen stehen vielfältige Angebote auf dem Programm. Freie Kursplätze gibt es kurzfristig u.a. bei den **Fortbildungen** Bewegte Pausen (30.01.2023), Alte Spiele - Neu entdeckt (25.02.2023) sowie Update: Dehnen & Kräftigen (25.03.2023), welche zur Verlängerung der Übungsleiter C Lizenz anerkannt werden. Zum Thema Gleichgewicht bietet der KSB HSK zudem eine reine digitale Fortbil-

dung an (Start: 01.02.2023), zu der die Teilnehmer*innen auf einer Lernplattform und in Online-Seminaren fortgebildet werden. Auch zur Lizenzverlängerung im Bereich Reha Orthopädie finden sich entsprechende Angebote (u.a. Beweglichkeitstraining am 26.02.2023).

Ab Juni starten dann auch wieder die **Übungsleiter-C Ausbildungen** (Basis- und Aufbaumodule). Diese finden im sog. *blended learning* statt, einer Kombination aus Präsenz- und Online-Lernen.

Im Themenfeld Rehabilitation wird

neben dem nötigen Basismodul in diesem Jahr das **Profil -Innere Medizin-** angeboten. Die Teilnehmenden lernen dabei, Sportgruppen mit der Indikation Innere medizin sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Dazu gehört die Vermittlung spezifischer Inhalte

bezogen v.a. auf folgende Erkrankungen: Asthma/Allergie, Diabetes mellitus, Herz-Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen und periphere arterielle Verschlusskrankheiten. Die Kurstermine starten am 16./17. Juni (Basismodul) und ziehen sich bis Mitte Oktober.

Die mittlerweile bekannten und etablierten **Zertifikatsausbildungen** vermitteln neben den nötigen theoretischen Hintergründen überwiegend praxisorientierte Grundlagenkenntnisse. Alle Maßnahmen haben einen Mindestumfang von 15 LE und können somit auch zur Verlängerung vorhandener C-Lizenzen besucht werden. Am 06./ 07. Mai wird beispielsweise das Zertifikat - Radsport MTB Fahrtechnik- angeboten. Darüber hinaus können Zertifikate in den Themenbereichen Aqua Fitness, Stressbewältigung, Laufbetreuer, Nordic Walking und Bewegung in Alten- und Pflegeeinrichtungen erworben werden.

Im Bereich des **Vereinsmanagement** bieten der KSB 2-stündige digitale Seminare in den Themenbereichen Brennpunkte im Vereinsrecht, Versicherungen im Sport sowie Prävention sexualisierter Gewalt an.

Alle Lehrgangsbuchungen können über die KSB-Homepage unter www.hochsauerlandsport.de im Bereich Angebote/Qualifizierung vorgenommen werden. Ansprechpartner in der Geschäftsstelle des KSB sind Michael Kaiser und André Erlmann, Tel. 02904 9763250 oder info@hochsauerlandsport.de.

Seniorenengemeinschaft Siedlinghausen

„Alle unter einem Hut...“ unter diesem Motto steht in diesem Jahr endlich wieder die Karnevalsveranstaltung der Seniorenengemeinschaft Siedlinghausen am Dienstag den 7. Februar um 14.30 Uhr im Kolpinghaus Siedlinghausen. Alle älteren Mitbürger sind zu diesem vergnüglichen Nachmittag

recht herzlich eingeladen. Nach dem Kaffeetrinken gibt es ein amüsantes Programm und es werden natürlich auch Karnevalslieder gesungen. Es wäre sehr schön wenn die Gäste in einer kleinen Kostümierung kommen würden. Anmeldungen bitte bis 4. Februar bei Anemarie Wiese (02983/8198).



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



72 Kinder vom Skiklub Winterberg nahmen am Kinderskikurs teil

Ein guter und erfolgreicher Start in das neue Jahr für die zahlreichen Skiklub Kinder, die in der Woche vom 09.01.-13.01.2023 das Skifahren in Winterberg erlernen konnten. Bei eher bescheidenen Witterungsverhältnissen hatten die Kinder trotz des Regens, den Spaß an der Freude nicht verloren und lernten die ersten „Pizzastücke“ und „Pflugkurven“ im Kinderland der Neuen Skischule Winterberg an der Remmeswiese. In Zusammenarbeit mit der Neuen Skischule Winterberg, die ihre Skilehrerinnen und Skilehrer sowie ihr Kinderland zur Verfügung stellten, konnten die Skiklub Kinder erfolgreich die wichtigsten Techniken, die für Anfänger benötigt werden, schnell aneignen. Nach dem erfolgreichen Anfängerkurs geht es für die Kinder einen Schritt weiter und können von nun



an, immer mittwochnachmittags im Skigebiet ihr Können weiter vertiefen. Der Skiklub bedankt sich bei der

Neuen Skischule Winterberg für die sehr gute Unterstützung sowie bei den zahlreichen Kindern, die an diesem Kurs teilgenom-

men haben und wünscht allen Kindern weiterhin viel Spaß, bei eines der schönsten Nebensache der Welt, dem Skifahren.

Lukas Nellenschulte vom DSV für die EYOF 2023 in Italien nominiert

0.5 Punkte fehlten zum Sieg beim Deutschlandpokal / Naehring mit bester Laufleistung

Ende Januar findet in diesem Jahr das European Youth Olympic Festival (kurz: EYOF) statt. Die Veranstaltung gilt als das größte und wertvollste Multisport-Event für Jugendliche aus ganz Europa, welches alle 2 Jahre stattfindet. Die Veranstaltung umfasst 14 olympische Wintersportarten und steht unter der Schirmherrschaft des IOC. In diesem Jahr ist die Region Friaul-Julisch Venetien in Italien Hauptauftragungsregion, jedoch werden die unterschiedlichen Sportarten auch in Österreich und Slowenien ausgetragen.

Für das deutsche Team hat sich der Skispringer Lukas Nellenschulte vom SK Winterberg qualifiziert und wurde nun offiziell vom Deutschen Skiverband für die Veranstaltung nominiert. Er gehört damit zu den besten vier Skispringern aus ganz Deutschland der Jahrgänge 2005/2006. Nach seinen zuletzt guten Ergebnissen im Deutschlandpokal und Alpencup, wird Nellenschulte gemeinsam mit Julian Fussi, Lasse Deimel und Alex Reiter das



Lukas Nellenschulte (Foto: Jan-Simon Schäfer)

vierköpfige deutsche Team bilden. Für die Jugendlichen ist es eine große Ehre bei dieser Veranstaltung dabei sein zu dürfen. Nellenschulte, der bereits vor einigen Jahren von der Nordischen Kombination zum Skispringen wechselte, wurde als einziger Vertreter unseres Bundesstütz-

punktes vom DSV nominiert. Die Wettkämpfe der Skispringer finden vom 21.-28. Januar 2023 im slowenischen Planica statt. Die dort winterlichen Verhältnisse lassen auf spannende und faire Wettkämpfe hoffen. Neben einem Einzelwettbewerb, stehen ein Teamwettbewerb und ein Mixed-

Teamwettbewerb mit den besten 2 Sportlerinnen und Sportlern einer jeden Nation an.

Beim Deutschlandpokal am Wochenende vom 7.1.- 8.1.23 in Rastbüchl, konnte Nellenschulte seinen Grund zur Nominierung gerecht werden, er schrammte nur hauchdünn mit nur 0.5 Punkten am Sieg vorbei und belegte den 2. Platz hinter Elias Malcher vom SC Ruhpolding. Am Sonntag reichte es nicht ganz, um vorne anzuknüpfen aber trotzdem holte sich Lukas einen sehr guten 6. Platz. Für Nellenschulte steht bevor es nach Italien geht, noch der Alpencup in Eisenerz auf dem Programm. Wir wünschen ihm eine gute und verletzungsfreie Vorbereitung und viel Erfolg für alle anstehenden Wettkämpfe.

In der Nordischen Kombination war Marie Naehring vom SK Winterberg beim Deutschlandpokal in Berchtesgaden und Ramsau unterwegs. Sie konnte an beiden Wettkampftagen mit jeweils der besten Laufleistung auf der Strecke, den 7. Platz belegen.

Heimsieg für Laura Nolte im Monobob

Pilotin des BSC Winterberg gewinnt vor Kaillie Humphries und den beiden BSD-Teamkolleginnen Kim Kalicki und Lisa Buckwitz

Laura Nolte kann es auch auf ihrer Heimbahn: Nachdem die Pilotin des BSC Winterberg vor der Weihnachtspause in Lake Placid ihren ersten Weltcup-Sieg im Monobob feierte, gelang der Olympiasiegerin im Zweierbob nun auch ein Monobobsieg auf ihrer Heimbahn. „Es war sehr aufregend. Im ersten Lauf hatte ich oben einen Riesenfehler. Ich dachte schon, dass mich das den Sieg kostet. Letztendlich ging aber alles“, konstatierte die glückliche Gewinnerin.

Der zweite Tag des BMW IBSF Weltcups Bob & Skeleton präsentiert von Veltins begann mit einem ersten Lauf, der zunächst auf eine Überraschung hindeutete. Mit einer nahezu perfekten Vorstellung ohne Bandenberührungen setzte sich die Schweizerin Melanie Hasler in einer Zeit von 59,67 Sekunden an die Spitze. Drei hundertstel Sekunden dahinter platzierte sich Lisa Buckwitz. Die Deutsche fiel aber genau wie Hasler im zweiten Lauf noch zurück. Am Ende war Nolte - nach Lauf 1 Vierte - vorne. Zweite wurde mit 18 Hundertstel Rückstand die US-Amerikanerin Kaillie Humphries, die zur Halbzeit noch auf Rang vier lag. Von fünf auf drei kämpfte sich Kim Kalicki. Buckwitz wurde Vierte, Hasler Siebte mit der lediglich neuntbesten Zeit im zweiten Durchgang. „Es war ein gutes Rennen. Ich bin glücklich damit. Das ist für mich die herausforderndste Bahn, die wir auf der Tour haben. Daher würde ich einen zweiten Platz hier immer akzeptieren“, sagte die zweitplatzierte Humphries. Auch die dahinter gelandete Kim Kalicki war sehr zufrieden und erklärte nach ihrem ersten Podiumsplatz in der noch jungen Disziplin erfreut: „Dass ich im Monobob mal auf dem dritten Platz lande, hätte ich bis heute nicht geglaubt.“

Mit den drei deutschen Pilotinnen auf den Rängen eins, drei und vier zog auch Bob-Bundestrainer René Spies ein positives Fazit: „Es

war unser bester Monobob-Weltcup jemals. Das ist jetzt ein tolles Niveau von allen drei Mädels.“ Die kompletten Ergebnisse des Monobowettbewerbs gibt es hier: <https://www.ibsf.org/de/compo nent/events/event/502729>



Monobob Laura Nolte, (Foto: Dietmar Reker)

Imbissverkauf vor Beginn u. in der Pause

LET'S PARTY!

mit DJ Jörg

Karneval 2023

Nach dem Motto:
Im Edith-Stein-Haus
in Winterberg

16. Februar
Frauenkarneval

17. Februar
Karneval für jedermann

Back to the
ROOTS

Einlass 17:00
Beginn 18:11

Einlass 18:00
Beginn 19:11

Vorverkauf:
10€ Mitglieder
12€ Nichtmitglieder

(ab dem 02. Februar bei
Pfißikus, Hauptstr. 12)

5€ für
Schüler/Studenten

Abendkasse:
12€ Mitglieder
14€ Nichtmitglieder

Mission souverän erfüllt

Olympiasiegerin Hannah Neise triumphiert auch bei der Junioren-Weltmeisterschaft auf ihrer Heimbahn

Die Mission war ganz klar. Olympiasiegerin Hannah Neise vom BSC Winterberg setzte an diesem Wochenende im Weltcup aus, um sich zum zweiten Mal nach St. Moritz 2021 den Titel der Junioren-Weltmeisterin im Skeleton zu holen und somit den vierten Startplatz für Deutschland für die kommende Weltmeisterschaft in der Schweiz zu sichern.

„Ich habe von Anfang an gesagt, dass es kein Selbstläufer wird. Ich bin die Sache trotzdem entspannt angegangen, weil es bringt mir nichts Stress zu machen“, sagte Neise nach dem Rennen, in dem sie mit Bestzeiten in beiden Läufen souverän mit 45 hundertstel Sekunden Vorsprung vor der Britin Tabitha Stoecker, die ihre Landsfrau Freya Tarbit auf Rang drei verwies. Neise sagte: „Es hat auf jeden Fall Spaß gemacht, die letzten Läufe als Juniorin zuhause absolvieren zu können.“



Hannah Neise (Foto: Dietmar Reker)

Zufrieden war auch die Britin, die sich begeistert von Neise zeigte: „Es ist wunderbar gegen sie anzutreten. Sie ist unglaublich. Das Starterfeld war dieses Jahr sehr stark. Ich habe es sehr genossen. Es war ein sehr gutes Rennen.“ Stoecker war am Vorwochenende im Weltcup Zwölfte geworden: „Es waren meine ersten Rennen auf

der Bahn in Winterberg. Ich mag diesen Track.“ Etwas haderte die drittplatzierte Freya Tarbit, die nach Rang zwei im ersten Durchgang noch auf den dritten Platz zurückfiel. Sie erklärte: „Ich bin mit dem ersten Lauf sehr zufrieden. Über meinen zweiten Lauf bin ich etwas enttäuscht.“ Die U20-Wertung der Skeleton-

Juniorinnen sicherte sich die Gesamtvierte Hallie Clarke aus den USA vor der Schweizerin Sara Schmied und der Deutschen Viktoria Hansova. Die 18-Jährige sagte über ihr Rennen: „Ich hatte Probleme in der Bahn. Aber dafür, dass ich letzte Woche sehr krank war, war es sehr gut. Ich hatte zwei konstante Läufe.“ Die dritte Deutsche Hanna Staub wurde Fünfte im Gesamtklassement und zog folgendes Fazit: „Im Gegensatz zum letzten Jahr als ich 14. war, war das ein großer Schritt nach vorne. Zu den Vorderen ist noch Luft nach oben.“ Ihr Rückstand betrug 1.48 Sekunde auf Neise. Die Ergebnisse der Junioren-Weltmeisterschaft der Frauen im Skeleton gibt es hier: <https://www.ibsf.org/de/component/events/event/502417> Die Ergebnisse der U20-Wertung hier: <https://www.ibsf.org/de/component/events/event/502418>

Niedersfelder Sternsinger verteilen Segen

Groß und Klein gingen zur Sternsingeraktion von Haus zu Haus

Die Sternsingeraktion war auch in Niedersfeld in diesem Jahr erfolgreich.

Nach pandemiebedingter Pause machten sich fast 30 große und kleine Sternsinger:innen am Sonntag nach dem Dreikönigsfest auf den Weg durch Niedersfeld und brachten den Segen von Haus zu Haus.

Zuvor feierte Pfarrer Norbert Lipinski mit ihnen und der Gemeinde einen feierlichen Aussendungsgottesdienst in der Kirche.

Er dankte dem Organisationsteam für die Vorbereitung und den Mädchen und Jungen für diesen wichtigen Dienst. Erstmals waren diesmal auch Erwachsene als Könige dabei und so reichte die Altersspanne von 5 bis 47 Jahren.

Den ganzen Tag über suchten die Heiligen Könige die Häuser auf und viele Niedersfelder empfingen sie dankbar und freundlich. Fast 2.600 Euro kamen so an diesem Tag für die

Sternsingeraktion zusammen, die dieses Jahr unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder

schützen - in Indonesien und weltweit“ den Kinderschutz in den Fokus nahm. Am Ende des

Tages gabe es Pizza für alle und eine schöne Urkunde als Dankeschön.



Die Niedersfelder Sternsingerschar (Foto: Julia Borgmann)

Kursangebote im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 1. bis 3. März 2023 das neue Kursangebot **„Risse vergolden - Brüche als reicher Erfahrungsschatz“** statt:

Kreative Impulse und praktische Gestaltung zur positiven Umdeutung von Brüchen im Leben

Sie werden erkennen, dass gerade die scheinbare Unvollkommenheit uns Lebendigkeit schenkt, dass gerade die Geschichten, die sich als Falten in unserem Gesicht eingegraben haben, zeigen, wer wir wirklich sind. Die zusammengefügteten Bruchstellen machen unsere wahre Stärke, unseren echten Wert aus.

Es heißt zwar immer, man solle keine Brüche im Lebenslauf haben, aber tatsächlich sieht das wirkliche Leben ganz anders aus. Wohin wir uns auch wenden, es passieren Brüche. Brüche in Arbeitsstellen. Brüche in Gesundheit, in der Liebe, in der Familie, in Freundschaften. Nun blicken Sie heute auf sich. Materialermüdung. Die Glasur ein Netzwerk feiner Risse.

Ein guter Augenblick, um diese Risse einmal neu zu betrachten! Nicht als Zerbrochenes, sondern als Brutstätte von neuem Leben. Wie die Risse im Asphalt, durch die das Grün drängt. Durchlässige Wissen- de mit Fenstern zum Licht!

Wir können uns am Bild der Kintsugi-Technik orientieren, die Risse vergoldet und so unseren Nar-

ben Glanz gibt.

Davon sind auch wir überzeugt und wir nähren diese Überzeugung gemeinsam mit Ihnen aktiv mit Methoden aus den diversen Künsten, Achtsamkeitstraining, Atemübungen und vor allem Humor und gemeinsamem Lachen. Auch in dem Kurs **„Leben ist Übergang: Von Abschieden und Neuanfängen mitten im Leben“**, der vom 3. bis 5. März 2023 stattfindet, sind noch Plätze frei.

„Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber leben muss man es vorwärts.“ (Sören Kierkegaard)

o Krise als Chance?

o Wie fühlt sich Übergang an und was stabilisiert mich in solch einer Zeit?

o Woran kann ich mich orientieren?

o Wer oder was unterstützt und fördert mich in meiner weiteren Lebensplanung?

o Was ist für mich Lebenskunst?

Wer kennt das nicht, kaum eingerichtet im Alltag, kaum haben sich entlastende Gewohnheiten gebildet, stehen wieder Veränderungen an? Absehbare wie überraschende Herausforderungen bestimmen den Alltag. Übergänge machen Leben aus: Arbeitsplatz- und Wohnortwechsel, Heiraten, Kinder bekommen, Älterwerden, Verlust des Partners, das Erwachsenwerden der Kinder, Pensionierungen, Krankheiten... Lebenslang sind Ein- und Umstellungs-

prozesse auf neue Lebensbedingungen und -phasen gefordert. Leben bedeutet, sich umzustellen, sich verabschieden, sich neu orientieren. Dabei wird Verunsicherung, manchmal auch Angst, erlebt, gespürt, dass es nicht einfach so weiter geht. Neues Denken, Fühlen und Handeln sind gefordert. Oft ist das schmerzlich. Um Abschiede, Neuanfänge und die Zeit „dazwischen“ wird es in diesem Kurs für Menschen gehen, die ihr Projekt „Leben“ neu in den Blick nehmen, die ihre Chancen aktiv nutzen möchten.

Vom 5. bis 10. März 2023 finden im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen die Kontemplativen Exerzitien **„Stille - die leere Schale meiner Sehnsucht“** statt:

Kontemplative Exerzitien laden dazu ein, ruhig zu werden, gegenwärtig zu sein und sich in der eigenen Tiefe mehr und mehr auf das stille Wirken Gottes einzulassen. Auf diesem Weg, ist die Ausrichtung auf Jesus Christus durch die innere Anrufung seines Namens bedeutend. In dieser Form des Herzensgebetes kann alles da sein, was das persönliche Leben gerade prägt und herausfordert.

Elemente des Kurses:

o durchgängiges Schweigen

o Einführung und Vertiefung in die Praxis des Jesusgebetes nach P. Franz Jalics SJ

o mehrere Zeiten gemeinsamer Meditation täglich

o Angebote von Leib- und Wahrnehmungsübungen

o Ansprachen zu Themen der Kontemplation

o tägliches Begleitgespräch

o Gottesdienste

Diese Form der Exerzitien setzt bei den Teilnehmenden psychische Belastbarkeit voraus und die Bereitschaft, sich auf den inneren Prozess und die Begleitung einzulassen.

Auch in dem Wochenendseminar **„Lebenskomplizinnen...“**, das vom 10. bis 12. März 2023 stattfindet, sind noch Plätze frei.

...sind wir: Wir sind jung, Frauen und stehen mitten im Leben. Wir jonglieren Familie und Beruf, Mental Load ist an der Tagesordnung - Und wo bleiben wir?

Lasst uns an diesem Wochenende endlich einen warmen Kaffee trinken, alleine durch die Natur wandern, mal Gespräche zu Ende führen, unsere kreative Ader entdecken und uns spirituell stärken.

Lasst uns an diesem Wochenende voneinander lernen, lasst uns über unsere Sehnsüchte austauschen und vor allem: Lasst uns einander stark machen für das Leben.

Anmeldungen zu den Kursen richten Sie bitte an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Bonifatiusweg 1 - 5

59955 Winterberg-Elkeringhausen

Fon: 02981 9273 - 0

Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Sternsinger in Winterberg

Fast 30 Sternsinger besuchten am 7. Januar 2023 die Häuser der Kernstadt Winterberg auf, um den Segen 20*C+M+B+23 zu den Winterbergern zu bringen und für Kinder in Indonesien und weltweit Spende zu sammeln.

Obwohl nicht alle Bezirke der Kernstadt begangen werden konnten, sammelten die Sternsinger mit ihren Begleitern über 4700 Euro für die Aktion ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Spendern und den Sternsängern mit ihren Begleitern.



Das Bild zeigt die Sternsinger mit Pfarrer Lipinski nach der Aussendungsfeier in der Pfarrkirche Winterberg

„Auf die Piste fertig los...“

hieß es in der Zeit vom 09. bis 13. Januar 2023 für 16 Kinder aus unserer Einrichtung, die an einem Skikurs in Kooperation mit dem Skiklub Winterberg und der Neuen Skischule Winterberg in der Remmeswiese das Skifahren gelernt haben. Im Kinderland der Skischule wurden von den Anfängern die ersten Schwünge geübt und die Standfestigkeit auf dem Laufband gefestigt.

Die Fortgeschrittenen konnten bereits das Skigebiet erobern und so manche Piste erkunden. Nach der großen Siegerehrung wurden unsere Kinder von dem „Skitty“-Maskottchen (Projekt Schnee kinderleicht - Deutscher Skiverband) zu einer kleinen Siegerehrung geladen. Hierbei bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Buff mit dem „Skitty“ als Erinnerung für erlebnisreichen Skitage.

Mit viel Spaß waren alle bei der Sache und warten nun auf mehr Schnee, um das Gelernte auf den



Pisten umzusetzen. Viele Helfer vom Skiklub, Skilehrer der Skischule und auch Anke Schmidt,

Tabea Steden und Anna Schütte vom Roten Kreuz Kindergarten in Winterberg hatten eine er-

lebnisreiche und sportliche Woche mit insgesamt mehr als 70 Kindern.

„Elternstart NRW und ElBa - Kurse starten im Februar“

Das 5-malig gebührenfreie Familienbildungsangebot für Eltern mit ihrem Baby im 1. Lebensjahr.

Ein Kind und besonders ein Säugling benötigt viel Aufmerksamkeit und Zuwendung. Die Eltern stehen in den ersten Lebensmonaten ihres Kindes vor neuen Aufgaben und haben viele Fragen. Mit Elternstart NRW können Mütter und Väter:

- sich mit anderen Eltern austauschen,
- die „Sprache“ des Säuglings besser verstehen,
- die Entwicklung ihres Kindes

im ersten Jahr bewusster erleben.

Durch Elternstart NRW bekommen Mütter und Väter

- Anregungen und Tipps für den Familienalltag mit einem Baby,
- mehr Sicherheit in ihrer Elternrolle,
- einen Zugang zu weiteren Angeboten der Familienbildung,
- Informationen über andere Unterstützungsleistungen für Kinder und Familien.

Von der Kursleiterin erfahren Sie, wie sich Ihr Baby entwickelt und was es besonders braucht. Interessierte Eltern finden im DRK Familienzentrum ganzjährig Elternstart NRW und ElBa Kurse. Neue Kurse starten aktuell ab Donnerstag, den 02. Februar 2023 in der DRK Großtagespflege, Am Postteich 2 in 59955 Winterberg um 14.00 - 15.00 Uhr Elternstart für Kinder bis zum 1. Lebensjahr und um 15.00 - 16.00 Uhr ElBa für

Kinder von ca. 10 - 18 Monaten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Anke Schmidt und ihr KiTa-Team. Anmeldungen ab sofort unter DRK Familienzentrum und Kindertageseinrichtung Am Rad 16 59955 Winterberg Tel. 02981/ 1645

Bitte vergessen Sie nicht das Alter Ihres Kindes und Ihre Telefonnummer! Handy Nummer zu hinterlegen!

Anmeldung am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg erinnert an die Anmeldezeiten für Kinder, die nach der vierten Klasse das Gymnasium besuchen möchten.

In der Zeit vom 3.-10. Februar 2023 von 8:00 - 15:00 Uhr haben Eltern die Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung im Schulsekretariat. Es ist ebenso möglich, alle An-

meldeunterlagen per Post an das **Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg, Ursulinenstr. 24, 59955 Winterberg** zu schicken.

Zur Anmeldung für Klasse 5 im Schulsekretariat sind mitzubringen bzw. müssen zugeschickt werden:

Der Schülaufnahmebogen, das Halbjahreszeugnis des aktuellen

Schuljahres, eine Kopie der Geburtsurkunde, einen Nachweis über die Masernschutzimpfung. Der Schülaufnahmebogen steht auf der Homepage www.gymnasium-winterberg.de im Bereich „Downloads“ bzw. unter dem Direktlink <https://kurzelinks.de/s2uh> zum Download bereit.

Darüber hinaus muss für die Anmeldung für die 5. Klasse der Anmeldeschein mit der Schulforderungsempfehlung mitgebracht werden (alle Seiten).

Bei Rückfragen ist die Schule telefonisch unter 02981-92160 oder per Mail unter verwaltung@gymnasium-winterberg.de zu erreichen.



Die Notrufsäule hat noch nicht ausgedient

In Zeiten von Handys und anderen digitalen Kommunikationsmitteln mögen die Notrufsäulen an der Autobahn etwas in Vergessenheit geraten sein. Werden sie eigentlich noch genutzt? Und mit wem wird man da überhaupt verbunden?

Eine Notrufsäule ist neben ihrem leuchtend orangefarbenen Gehäuse am Verkehrsschild 365-51 erkennbar: ein Telefonpiktogramm und „SOS“ innerhalb eines blauen Vierecks. Sollte das Auto streiken und es ist keine Säule in Sicht, sollte man die alle 100 Meter angebrachten Leitpfosten anschauen. Ein kleiner Pfeil und eine Zahl geben Richtung und Abstand zur nächsten Notrufsäule an. Weit muss man dafür nicht gehen: Sie sind im Schnitt in Abständen von zwei Kilometern aufgestellt. Egal, wo man sich befindet, die nächste Säule ist also höchstens 1.000 Meter entfernt.

Notrufsäulen haben eine selbst-erklärende Funktion: Bei Notfällen kann dort Hilfe gerufen werden. Aber auch wenn das Auto eine Panne hat und nicht mehr weiter möchte, kann man dort die rettenden Engel bestellen. Obwohl die meisten Menschen in Notfällen zum Handy greifen, laufen diese schon mal Gefahr, dass ihnen der Saft ausgeht - natürlich genau dann, wenn das Auto den Geist aufgibt. Von Funklöchern ganz zu schweigen. Die Zahlen belegen durchaus den Sinn der Säulen: Jährlich werden über diesen Weg immerhin circa 46.000 Notrufe abgesetzt, im Schnitt alle elf Minuten einer.

Wer spricht? Seit 1999 landen die Anrufe beim Notruf der Auto-versicherer in Hamburg und werden an den zuständigen Notdienst weitergeleitet. Im Gegensatz zum Anruf per Handy braucht man sich dabei keine malerische



Alle zwei Kilometer steht eine Notrufsäule an der Autobahn. Ein Pfeil und eine Zahl auf den Leitpfosten geben Richtung und Abstand an.

Foto: Antranias/pixabay.com/mid/ak

Beschreibung des Standorts zu überlegen: Dieser wird nämlich direkt an die Notrufzentrale übermittelt.

Generell gilt: Bei Notfällen Ruhe bewahren! Stellen Sie das Warn-

dreieck auf und schalten Sie die Warnblinkanlage ein. Vergessen Sie nicht, die Warnweste anzuziehen! Warten Sie nach dem Absetzen des Notrufs hinter der Leitplanke auf Hilfe. (mid/ak)

Booster für die Batterie

Fast jeder Autofahrer kennt das Problem: Niedrige Temperaturen reduzieren die Leistungsfähigkeit von Batterien enorm. „Starthilfe-Booster“, eine Art Powerbank für Autos, können als kurzfristige Ersatzbatterie einspringen und das Anlassen des Motors ermöglichen.

Der Booster läuft mit zwölf Volt und kann mit Polklemmen an die schlappe Batterie des Autos angeschlossen werden, heißt es beim Automobilclub ACE. Dazu die

rote Polklemme an Plus anklammern, die schwarze Polklemme an Minus und prüfen, ob die Klemmen richtig sitzen. Fünf Minuten warten und den Motor starten. Sobald der Motor läuft, den Booster so schnell wie möglich abklemmen.

Das Starthilfegerät sollte unbedingt über einen Schutz vor Kurzschlüssen verfügen. Damit wird Schlimmeres verhindert, wenn sich beide Polzangen bei eingeschaltetem Booster berühren.



Akku-Booster in Aktion: Rote Polklemme an Plus, schwarze Polklemme an Minus, dann fließt der Strom. Foto: Pearl GmbH/www.pearl.de/mid/ak-o

Auch ein Verpolungsschutz kann im Zweifelsfall sehr hilfreich sein. Dadurch schaltet sich der Booster erst gar nicht ein, wenn die Polzangen des Starthilfegeräts versehentlich falsch angeklammert werden.

Außerdem sollte beim Kauf darauf geachtet werden, dass der Booster ausreichend Leistung für die Batterie des eigenen Fahrzeugs bereitstellt. Oft wird die Leistungsfähigkeit von Boostern mit Hubraum angegeben, also etwa „Diesel bis 2,5, Benzin bis drei Liter Hubraum“. Verfügt der Booster zusätzlich über USB-Anschlüsse, können damit auch andere Geräte wie Smartphone und Laptop geladen werden.

Und welche Vorteile hat nun der Starthilfe-Booster im Vergleich zu normalen Starthilfe-Kabeln? Der ACE: „Es ist kein zweites Auto mit Fahrer oder Fahrerin nötig. Beim Anklammern gibt es keine Funken oder Spannungsspitzen.“ Doch Achtung: Damit der Booster auch bei tiefem Frost nicht an Leistungsfähigkeit verliert, rät der Club, das Gerät bei Kälte mit nach Hause zu nehmen und nicht im Auto zu lassen. (mid/ak-o)

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle PKW

TÜV NORD

Unser Zusatz-Service im Februar:

TÜV* + Breakfast

Sa. 11.02.2023

Ihr Auto kommt zum TÜV, Sie kommen zu uns zum Frühstück!

*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de



Richtig Lüften auch im Winter

Auch in Zeiten des notwendigen Energiesparens gilt: Richtiges Lüften ist für Haus und Wohnung und damit auch für die eigene Gesundheit elementar. Denn richtiges Lüften fördert die Sauerstoffzufuhr und verhindert Schimmelbildung. Worauf es dabei ankommt, weiß der Verband Fenster und Fassade (VFF).

Wohliges Wärme und notwendiges Energiesparen im Winter müssen kein Widerspruch sein, im Gegenteil: Im gut gedämmten Zuhause mit modernen Fenstern und Türen hilft richtiges Lüften, um hohen Energiepreisen auch bei niedrigen Temperaturen ein Schnippchen zu schlagen. Eine wichtige Grundregel dabei lautet: Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster. Denn dann kühlen die Wände aus, der Heizbedarf steigt unnötig. Außerdem kommt es bei solch Dauerlüftung über gekippte Fenster häufig zu Tauwasser, das den zu Recht gefürchteten Schimmel-

pilzen erst so richtig auf die Sprünge hilft. „Viel besser ist deshalb Stoßlüften für einige Minuten. Bei diesem kurzen und intensiven Lüften wird die Luft rasch und gründlich ausgetauscht und die Wände kühlen nicht aus“, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Ganz wichtig ist auch: Im Winter beim Lüften nicht vergessen, zuvor die Thermostate herunterzudrehen, um Energieverschwendung zu vermeiden. Und wird nach dem Lüften geheizt, so sollten keine Gardinen oder Vorhänge vor den Heizkörpern hängen, damit sich die Wärme möglichst gut im Raum ausbreiten kann. „Befolgt man diese drei einfachen Regeln, so lässt sich im Sinne eines guten Raumklimas schon sehr viel bewirken“, betont Lange.

Feuchtigkeit per Messung im Blick behalten

Richtschnur fürs gute Raumklima und damit fürs richtige Lüften sollte stets sein, die natürliche und

durch Körper, Kochen oder Duschen ins Haus gelangende Feuchtigkeit zu reduzieren. Wenn man rein „nach Gefühl“ lüftet, reicht das für ein Optimum an Wärmeversorgung und Luftzufuhr aber meist nicht aus. Deshalb empfiehlt sich objektive Unterstützung. Diese Hilfe leistet ein Hygrometer, das ist ein Gerät zur Bestimmung der Luftfeuchte. Solche Hygrometer sind kostengünstig im Fachhandel oder auch im Internet zu erwerben. Damit ist richtiges Lüften ein Kinderspiel. Angebracht werden sollten die Hygrometer zumindest in potenziell eher feuchten Räumen wie Küchen und Bädern, im Schlafzimmer und dort, wo Wäsche getrocknet wird. Gibt es eine Möglichkeit die Wäsche außerhalb der Wohnung zu trocknen, so sollte sie unbedingt genutzt werden. Unabhängig von der Räumlichkeit gilt stets: „Zeigt der Hygrometer eine relative Luftfeuchte von 70 Prozent oder mehr an, sollte eine Stoßlüftung erfolgen, bis ca. 40 Prozent Luftfeuchte erreicht sind“, erläutert Fensterexperte Lange.

Kleine nützliche Technik-Helfer bieten sich auch an, um sogenannte Wärmebrücken zu erkennen. Dort ist es, anders als man vermuten mag, nicht besonders warm, sondern kühler, denn über Wärmebrücken wird die Wärme leichter nach außen geführt. Erkennen lassen sich diese für wiederholten Schimmel anfälligen Fassadenteile an einer niedrigen Wandtemperatur von weniger als 15 Grad Celsius. Die Temperatur zeigt ein Oberflächenthermometer verlässlich an. Die überschaubare Investition in Oberflächenthermometer lohnt sich im Interesse der Wohngesundheit und um die eigenen vier Wände zu schützen. Denn ist der Schimmel einmal da, hält er sich oft hartnäckig. Vorbeugen lässt sich den unerwünschten Wärmebrücken durch gutes Lüften und Heizen oder durch eine Dämmung von außen. Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen auch Fensterfalzlüfter. Diese lassen sich nachträglich in den Fensterrahmen einbauen. Das geht bei vielen Fenstern sehr einfach, sollte jedoch nicht ohne Absprache mit einem Fachbetrieb



Fenster, die geschlossen und geöffnet Freude machen.

Bildquelle: GEALAN

erfolgen. „Fensterfalzlüfter sorgen für eine kontinuierliche Luftzufuhr, können die Stoßlüftung aber keinesfalls ersetzen“, hebt Frank Lange hervor. Beim Fenstertausch sollten Fensterfalzlüfter eingebaut werden, empfiehlt er.

Fenstertausch erwägen

Für eine Optimierung von Raumklima und Energiebilanz ist ein Fenstertausch häufig das beste Mittel. Zu bedenken ist aber auch: Beim Fenstertausch ändert sich die Bauphysik. Eine genaue Lüftungs- und Einbauplanung mit neuen Fenstern ist deshalb notwendig. Dazu gehört, die gesamte Gebäudehülle mit in die Erneuerung der Fenster einzubeziehen. Werden die Fenster in Altbauten mit eher schwachem Wärmeschutz erneuert, muss immer auch an das umgebende Mauerwerk gedacht werden. So muss bei einem U-Wert der Wand oberhalb von 1,0 W/m²K beim Fenstertausch auf die richtige Montageausbildung in der Fensterleibung geachtet werden. Das beugt Tauwasser und Schimmelbildung vor. Auch mit neuen Fenstern muss gut gelüftet werden. „Ganz wichtig zu wissen: Die richtig bemessene Luftmenge zur hygienischen Wohnraumlüftung fällt viel geringer aus als diejenige, die über zugige alte Fenster undefiniert ins Haus gelangt. Frischluft und Energiesparen sind also zwei Seiten derselben Medaille“, betont VFF-Geschäftsführer Lange abschließend.

Weitere Informationen auch zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten einer Fenstersanierung finden Sie unter fenster-können-mehr.de (VFF)

Baumaßnahmen realisieren mit Beratung und Produkten von C.F. Mörscheid

Unser Fachberater Jens Vogel besucht Sie gerne vor Ort und berät unverbindlich zu allen Baumaßnahmen.

Mobil:
0160 96907158

59969 Hallenberg - Aue 5
Tel. 02984 412

C.F. MÖRSCHIED
Alles zum Bauen und Renovieren

PREMIUM-HEIZÖL
Habitzki.de

Heizöl · Diesel · Pellets

Westernbödefeld
Tel.: 02977/9699-0

www.habitzki.de

Große Farbpalette von Sikkens

vom Malerbetrieb Schnorbus aus Winterberg-Züschchen

Der **Malerbetrieb Schnorbus** aus Züschchen führt seine Malerarbeiten mit Qualitätsfarben von **Sikkens** aus. Jedes Jahr setzen die Farbexperten von Sikkens globale Designtrends in eine spezielle „Farbe des Jahres“ und vier neue Paletten um. Der **Farbton für das neue Jahr 2023** steht bereits mit „**Wild Wonder™**“ fest - einem hellen, von der Natur inspiriertem Ton. Er zeigt die Magie der Natur und ihre Bedeutung für uns, was am besten mit natürlichen Farbtönen gelingt, die den wunderbaren Zauber der Natur ins eigene Zuhause übertragen.

Für jeden gewünschten Farbton bietet das **5051 Color Concept von Sikkens** unendliche Möglichkeiten der Farbkomposition. Der Farbfächer umfasst stolze 2.079 Farbtöne. Darin enthalten sind nicht nur die beliebtesten Farbtöne, sondern auch mehr klassische Farbtöne an Off-Whites, Grautönen und gedeckten Farben. Die sorgfältige Farbwahl trägt in hohem Maße dazu



Küche in warmer Farbgestaltung

bei, ein Zuhause wohnlich zu gestalten und die perfekte Farbe zu finden. Mit den **Sikkens Lifestyle-Colors** verfügt auch der Malerbetrieb Schnorbus über einen qualifizierten Leitfaden für eine erfolgreiche Farbberatung für jeden Geschmack: Effektfarbtöne sorgen für außergewöhnliche Oberflächenoptik. Die zehn ausgesuchten **Alpha Metallic Farbtöne** sind ganz auf die Ansprü-

che hochwertiger und moderner (Innen)Architektur abgestimmt. Die **Kollektion Weiss** von Sikkens umfasst 84 verschiedene Weisstöne und Nuancen aus dem gesamten Farbspektrum. Weiss ist die am häufigsten verwendete Farbe, bildet die Basis für jeden Farbton und lässt sich perfekt kombinieren.

Die Sikkens **Kollektion Grau** enthält 89 Positionen mit Nuancen des gesamten Farbspektrums. Grau lässt

sich ausgesprochen gut kombinieren und stellt eine optimale Basisfarbe dar.

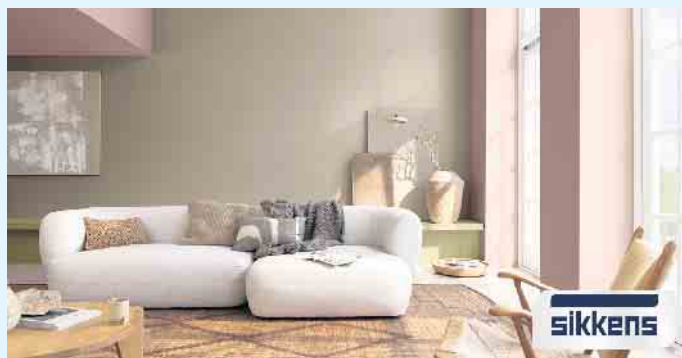
In Sachen **Fassadenfarbe** präsentiert Sikkens die besten 608 Farbtöne aus 50 Jahren Fassadengestaltung. Dank des Color-Mix-Systems können selbst kräftige und dunkle Farbtöne bedenkenlos an Fassaden eingesetzt werden.

Kreative und stilichere **Farbgestaltung von Holzfassaden** bietet die Cetol Wetterschutz-Kollektion und ist das ideale Instrument für die kreative Gestaltung von Holzfassaden und -bauteilen. Diese Auswahl speziell für Holz ist in 5 Bereiche aufgeteilt, die die Auswahl der passenden Farbtöne erleichtern. Die Holzfarbtonfächer ermöglichen mit 60 Holzfarbtönen mehr Beratungskompetenz - von klassischen und natürlichen Farbtönen bis hin zu modernen Architekturfarbtönen.

Ihr **Malerbetrieb Schnorbus** berät Sie gern zu Ihren individuellen Farbwünschen in Räumen und Fassaden. [BL]



Küche in dezenten Blautönen



Wohnzimmer in angenehmen Farbtönen

sikkens

TRENDFARBEN 2023

AkzoNobel

Jetzt bei uns erhältlich!

Schnorbus
Malerbetrieb



Oberstr. 12 - 59955 Winterberg-Züschchen - Tel.: 0 29 81 / 92 87 37 - www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de

Attraktiver & cleverer Lüftungskomfort in der Küche

Dicke Luft und unangenehme Essensgerüche, die sich während des Kochens und Bratens überall verteilen, müssen nicht sein. „Dagegen helfen effiziente Abluft- und Umluft-Lüftungssysteme: Von der smarten, blickfangenden Design-Attraktion über einer Kochinsel bis zu dezenten oder fast völlig unsichtbar integrierten Lösungen für Lifestyle-(Wohn)Küchen“, so Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.

Forelle blau. Ein sehr würziger Eintopf oder Auflauf. Überbackene Zwiebelsuppe. Scharf angebratenes Fleisch. Käsefondue. Pizza Quattro Formaggi. So köstlich das fertige Gericht auch schmeckt, während des Kochens, Bratens, Backens oder Grillens und insbesondere danach soll die Luft in der (Wohn)Küche wieder geruchsfrei und angenehm frisch sein. Das managen Dunstabzüge mit leisen, sparsamen, leistungsstarken und langlebigen Motoren plus einer sehr effizienten Filtertechnik, sodass die umgebenden Möbel vor Fett-/Ölpartikeln und Dampfschwaden geschützt sind und unangenehme Gerüche aus der Luft entfernt werden. Beispielsweise auch mithilfe optionaler Umluft-Hochleistungsfilter mit ihrer sehr hohen Geruchsreduzierung. Sie halten übrigens auch luftgetragene Pollen zurück und deaktivieren Allergene im Filter, was für alle Allergiker eine besondere Erleichterung ist. Oder wartungsfreie, selbstreinigende Umluftfiltersysteme, die sich z. B. auf der Basis eines thermokatalytischen Verfahrens regenerieren und so für gute Luft sor-



Auffällig unauffällig: Diese 90 cm breite, flächenbündig eingebaute Designhaube nimmt sich optisch komplett zurück und lässt so dem Küchenambiente den Vortritt. Zugleich bietet sie reichlich Stauraum auf zwei Ebenen. (Foto: AMK)

gen. „Das Schöne an den neuen Lüftungskonzepten ist darüber hinaus, dass für jeden Lifestyle, jedes Haushalts-Budget und jede Raumgröße etwas dabei ist“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. Das kann - je nach persönlichem Einrichtungs- und Lebensstil - ein Hingucker über der Kochinsel in einer offenen Wohnküche sein wie z. B. eine attraktive Insel- oder Deckenhaube mit Liftfunktion. Neben einer effizienten Lüftung und Geruchsbeseitigung ziehen sie aufgrund ihrer außergewöhnlichen Optik schnell die Blicke auf sich. Integrierte Effekt- und Ambiente-Beleuchtungen unterstreichen ihre Eigenschaft als ikonisches Designobjekt. „Die zunehmende Urbanisierung und damit verbundene Verdichtung in Ballungsräumen führt dazu, dass Wohnräume in Zukunft kleiner ausfallen“, konstatiert Volker Irle. Hier sind platzsparende, funktionale Lösungen gefragt,

beispielsweise dezente bis nahezu unsichtbar integrierte Lüftungskonzepte: z. B. vollintegrierte Dunstabzugshauben, die flächenbündig in einen Oberschrank über dem Kochfeld eingebaut werden. Bei geschlossener Möbelfront (mit Schranktür oder praktischem Klappensystem) sind sie nicht zu sehen - sozusagen undercover. Erst bei Inbetriebnahme werden sie sichtbar und zeigen dann, was so alles in ihnen steckt. Zum Kochen, Braten & Dünsten wird einfach ihr eleganter Glasschirm mit integrierter TouchControl-Bedienung ausgeklappt und schon sind Lüftung und Beleuchtung aktiviert. Beim Zuklappen schalten sich die vollintegrierten Dunstabzugshauben dann wieder aus. Diese neuen Einbaumodelle können sich in Höhe, Tiefe und Materialstärke flexibel den jeweiligen Abmessungen der Küchenmöbel anpassen. Und der Oberschrank lässt sich trotz flächenbündigem Ein-

bau sogar noch nutzen, da rechts und links vom Kamin Stauraum in Form von Ablagen zur Verfügung steht. Sehr raffiniert: Die Dunstabzugshaube verbirgt sich unsichtbar in einem decken- oder wandhängenden Regalsystem. Es besteht aus Modulen in wählbarer Höhe und Breite. Die Regal-Module lassen sich beliebig erweitern und anhand eines umfangreichen und integrierbaren Zubehörsortiments ganz auf den persönlichen Bedarf abstimmen. Außerdem können sie - wie der Dunstabzug - mit integrierten LED-Leuchtpaneelen ausgestattet werden. Wahlweise kühle, weiße oder wärmere Lichtnuancen sorgen dann für die gewünschte Arbeits- oder Wohlfühlumgebung. Dies und mehr lässt sich übrigens auch per App einstellen oder mit einem Sprachassistenten. Einen sehr dezenten und effizienten Lüftungskomfort bieten auch Kochfelder mit integriertem Dunstabzug, die in verschiedenen Breiten erhältlich sind, je nachdem wie viel Platz zur Verfügung steht. Das muss nicht viel sein (ab 60 cm), denn diese 2in1-Lösungen lassen sich auch in kleinen Küchen realisieren. Mit so einem Downdraftsystem erwirbt man gleich zwei leistungsstarke Performer in einem Einbaugerät: ein leicht und intuitiv zu bedienendes Induktionskochfeld mit einem Abzug, der die Schwaden und Gerüche direkt am Ort des Entstehens nach unten absaugt. In offenen Wohnküchen sind solche Planungen ebenfalls sehr beliebt, da Kochfeld und Abzug eine kompakte Einheit bilden, die sich überall einplanen lässt. „Ob Umluft- oder Abluftbetrieb ist Geschmacksache sowie abhängig von der architektonischen Gegebenheiten, baulichen Möglichkeiten und auch vom Nutzerverhalten“, sagt AMK-Chef Volker Irle. „Wir empfehlen, sich in einem Küchenfachgeschäft, Küchenstudio oder Möbelhaus mit Küchenfachabteilung ganzheitlich beraten zu lassen. So findet man gemeinsam schnell zu seinem persönlichen optimalen Lüftungskomfort.“ Beispielsweise in Form eines außergewöhnlichen Designobjekts an der Wand, Decke oder über einer Insel. Als attraktive, jedoch eher dezente 2in1-Einheit (Kochfeld mit Abzug). Oder clever unauffällig als vollintegrierte Dunstabzugshaube im Oberschrank. (AMK)

SHK-ANLAGENMECHANIKER / KUNDENDIENSTTECHNIKER (m/w/d) gesucht!

- Arbeiten im Raum Winterberg im Umkreis von ca. 20 km
- Elektrokenntnisse von Vorteil



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH
Telefon (0 29 81) 92 71 90

Meisterbetrieb

– Beratung – Planung – Ausführung

- Heizung • Sanitär • Lüftung • Solartechnik
- Erneuerbare Energien • Schwimmbad • Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH • Auf der Wallme 33 • 59955 Winterberg
service@braun-lefarth-haustechnik.de www.braun-lefarth-haustechik.de

Moderne Wärmepumpen machen es möglich

Heizen mit Umgebungsenergie

Wärme befindet sich überall in unserer Umgebung. Allerdings kommt diese Umweltwärme in Erdreich, Grundwasser oder Umgebungsluft auf so geringem Temperaturniveau vor, dass sie technisch nicht genutzt werden kann... es sei denn, man setzt eine Wärmepumpe ein. Eine Wärmepumpe macht genau das, was der Name schon vermuten lässt - sie pumpt Wärme. Oder treffender ausgedrückt: Sie verdichtet die Umweltwärme auf eine technisch nutzbare Temperaturebene. Dieses Arbeitsprinzip ist mit einem Kühlschrank vergleichbar. Der Kühlschrank gibt aber die Wärme, die er dem Kühlraum entzieht, ungenutzt an die Umgebungsluft ab. Die Wärmepumpe speist mit der aus der Umwelt gewonnenen Energie die Heizung und die Warmwasserbereitung eines Hauses. Im Gegensatz zu Solaranlagen ist eine Wärmepumpenanlage sogar in der Lage, ganzjährig den Wärmebedarf eines Domizils abzudecken. Damit stellt eine Wärmepumpe eine interessante Alternative zur konventionellen Beheizung dar. Auch bei der Modernisierung älterer Gebäude sollte man über den Einbau einer Wärmepumpe nachdenken. Wärmepumpen können Vorlauftemperaturen bis zu 65 Grad erreichen und dadurch nicht nur mit Fußbodenheizungen, sondern auch mit konventionellen Heizkörpern betrieben werden. Außer der Einbindung des Heizkreises (Vorlauf, Rücklauf) und des Primärkreises (z. B. Solevor- und -rücklauf) sowie einem Drehstromanschluss sind meistens keine weiteren Installationsarbeiten im Hause notwendig. Damit eine Wärmepumpenanlage aber das halten kann, was sie verspricht, müssen eine professionelle Planung und Installation erfolgen. Die Meisterbetriebe der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik sind für diese Arbeiten die richtigen Partner. Fragen Sie Ihren Installateur- und Heizungsbauermeister nach der Wärmepumpentechnik - und nutzen auch Sie schon bald die Wärme, die einfach da ist.



VIESSMANN

Ihr Haus macht Strom. Sie machen nichts.

Das Team des Meisterbetrieb Menke besteht aus einem geprüften Solateur, Dachdeckern und Sanitär-/ Heizungsmeistern.

In Sachen Solarthermie und Photovoltaik erhält der Kunde ein Rundumsorglos Paket, auch in Kombination mit einer neuen Heizung oder Wärmepumpenanlage.

Umweltschonend auf dem eigenen Dach Strom produzieren. Ganz ohne Investitionskosten, dafür mit Sicherheit und Transparenz.

viessmann.de/strom



Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Der Meisterbetrieb

MENKE

Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 · 59955 Winterberg
Tel. (0 29 83) 1404 · Fax: 758

www.meisterbetrieb-menke.de
info@meisterbetrieb-menke.de

Öffentliche Niederschrift

über die 18. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Bau- und Planungsausschusses am 29.11.2022

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Sitzungsdauer:

18:00 - 19:10 Uhr

Anwesend sind:

- 1 Ausschussvorsitzender
Deimel, Sven Lucas
- 2 Ausschussmitglied Biene,
Sandra
- 3 Ausschussmitglied Krevet,
Matthias ab Pkt. 2
- 4 Ausschussmitglied Kruse,
Andre
- 5 Ausschussmitglied Löffler,
Michael
- 6 Ausschussmitglied
Niggemann, Jürgen
- 7 Ausschussmitglied Dr. Quick,
Ilona
- 8 Ausschussmitglied Schmidt,
Christian
- 9 Ausschussmitglied Stoetzel,
Christoph
- 10 Ausschussmitglied
Susewind, Andre
- 11 Ausschussmitglied Vielhaber,
Sebastian
- 12 Stellv. Ausschussmitglied
Kelm, Fritz
- 13 Stellv. Ausschussmitglied
Spanke, Christian
- 14 Sachkundiger Bürger Geilen,
Diethelm
- 15 Sachkundiger Bürger Sel-
bach, Stefan ab Pkt. 2

Von der Verwaltung:

- Stadtverwaltungsleiter Lud-
ger Kruse
Stadtverwaltungsrat Martin
Brieden
Stadtamtsrat Ralf Lefarth
Vorstand Stadtwerke Henrik
Weiß (ab Pkt. 5)
Techn. Angestellte Manuela
Willms
Verwaltungsangestellter An-
dreas Wittrock (Schriftführer)

Entschuldigt fehlen:

- Ausschussmitglied Hampel, Jörg
Ausschussmitglied Mammey,
Marc-Michael
Sachkundiger Bürger Schulte,
Rüdiger
Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsge-
mäßten Ladung, der Tagesord-
nung sowie der Beschlussfähig-
keit

Der Ausschussvorsitzende be-
grüßt die Anwesenden und stellt
im Anschluss hieran die ord-
nungsgemäße Ladung zur Sit-
zung, die Beschlussfähigkeit
des Ausschusses sowie die Ta-

gesordnung einvernehmlich
fest.

Punkt 2:

Antrag auf Änderung des Be-
bauungsplanes Nr. 3 „Am Post-
teich“ in Winterberg - Ände-
rungsbeschluss

Auf Anfrage eines Ausschuss-
mitgliedes der FDP aus Winter-
berg werden verwaltungsseitig
Ausführungen zum Zeitpunkt
des Baus der Mehrfamilienhäu-
ser „Zum Postteich 17 und 19“,
die direkt an die geplante 10.
Änderung des Bebauungspla-
nes Nr. 3 „Am Postteich“ in
Winterberg angrenzen, ge-
macht.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsaus-
schuss empfiehlt dem Rat, fol-
gende Beschlüsse zu fassen:

1. Die 10. Änderung des Be-
bauungsplanes Nr. 3 „Am
Postteich“ in Winterberg
wird durchgeführt, mit dem
Ziel, die für einen Teil des
Plangebietes geltende Zu-
lässigkeitseinschränkung
auf max. zwei Wohneinhei-
ten pro Wohngebäude auf-
zuheben. Die bestehenden
Festsetzungen im Ände-
rungsbereich zur max. zu-
lässigen Gebäudelänge und
zur max. zulässigen Trauf-
höhe werden beibehalten.
- Änderungsbeschluss
2. Die Änderung des Bebau-
ungsplanes ist durch Beauf-
tragung eines geeigneten
Planungsbüros durchzuführen,
wobei sich der Antrag-
steller zu 1/3 an den Kosten
für die Erstellung der Plan-
unterlagen zu beteiligen
hat. Die Einzelheiten sind
in einem Städte-baulichen
Vertrag zu regeln. Die Ver-
waltung wird ermächtigt,
einen entsprechenden Ver-
trag mit dem Antragsteller
abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstim-
mig

Punkt 3:

5. Änderung des Bebauungspla-
nes Nr. 6 „Ferien- und Freizeit-
zentrum Brüchetal“ in Altasten-
berg' frühzeitige Beteiligung der Öf-
fentlichkeit sowie frühzeitige
Beteiligung der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher

Belange

Beschluss:

Der Bau- und Planungsaus-
schuss fasst folgende Beschlüs-
se:

1. Der Vorentwurf zur 5. Ände-
rung des Bebauungsplanes
Nr. 6 „Ferien- und Freizeit-
zentrum Brüchetal“, beste-
hend aus der Planzeichnung,
der Begründung und FFH-
Prüfung, werden anerkannt.
2. Auf Grundlage der erarbei-
teten Planunterlagen ist die
frühzeitige Beteiligung der
Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.
1 BauGB sowie die frühzei-
tige Beteiligung der Behör-
den und sonstigen Träger öf-
fentlicher Belange gem. § 4
Abs. 1 BauGB sowie der
Nachbargemeinden gem. §
2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstim-
mig

Punkt 4:

Aufstellen einer Ergänzungssat-
zung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3
BauGB in Hildfeld, Steinertstra-
ße

- Offenlagebeschluss

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss
fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Entwurf der Ergän-
zungssatzung gem. § 34 Abs.
4 Nr. 3 BauGB in Hildfeld im
Bereich „Steinertstraße“
und die Begründung hierzu
werden anerkannt.
2. Der Satzungsentwurf und
die Begründung hierzu wer-
den zusammen mit der Ar-
ten-schutzprüfung gem. § 34
Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2
i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öf-
fentlich ausgelegt. Die Stel-
lungnahmen der Behörden
und sonstigen Träger öffent-
licher Belange gem. § 34
Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2
i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sind
parallel einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstim-
mig

Punkt 5:

Festsetzung des Wasserschutz-
gebietes „Winterberg-Ruhr-
damm/ Ruhrwiesen“ in Winter-
berg

-Stellungnahme der Stadt Win-
terberg im Aufstellungsverfahren

Nachdem zunächst der Aus-
schussvorsitzende die Verwal-
tungsvorlage erläutert hat und
diese Ausführungen verwal-
tungsseitig ergänzt wurden,
werden anschließend verschie-
dene Fragen der Ausschussmit-
glieder durch den Leiter der
Stadtwerke Henrik Weiß sowie
durch Stadtamtsrat Ralf Lefarth
beantwortet.

Diese Fragen beziehen sich u.a.
auf:

- Die Festsetzung von Was-
serschutzgebieten fällt,
nachdem zunächst die Be-
zirksregierung zuständig
gewesen ist, jetzt in die Zu-
ständigkeit der Unteren
Wasserbehörde beim Hoch-
sauerlandkreis.
- Die fachliche Abgrenzung
der Schutzzonen ist in der
Vergangenheit von der Be-
zirksregierung vorgenom-
men worden; eine Auswei-
sung als Wasserschutzge-
biet erfolgte jedoch bislang
noch nicht.
- Grund für die Wasser-
schutzverordnung des Hoch-
sauerlandkreises ist u.a.
das sogenannte „priorisie-
rendes Bauen“, das bedeu-
tet, dass z.B. in den betrof-
fenen Bereichen die Errich-
tung von Windkraftanlagen
nur eingeschränkt möglich
ist.
- Die Schutzzonen werden in
die Zonen I bis III aufgeteilt.
In der Schutzzone I (eigent-
liche Quellfassung) ist der
Schutz am Größten und in
der Schutzzone III am Ge-
ringsten.
- Hydrogeologischer Fließweg
ist für die Einrichtung der
Schutzzonen I - III entschei-
dend.
- Sollte eine Ausweisung als
Wasserschutzgebiet nicht
erfolgen, könnte dies im un-
günstigsten Fall dazu füh-
ren, dass die Quelle nicht
mehr für die Trinkwasserver-
sorgung genutzt werden
darf.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsaus-
schuss nimmt den Entwurf der
Ordnungsbehördlichen Verord-
nung zur Festsetzung eines
Wasserschutzgebietes für das

Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen „Ruhrdamm“ und „Ruhrwiesen“ zustimmend zu Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Stellungnahme zum Verordnungsentwurf darauf hinzuweisen, dass

1. die auf Teilflächen noch erforderliche Asphaltierung des Ruhrtalradweges, der die Schutzzone II des geplanten Wasserschutzgebietes kreuzt und der Ausbau des Wirtschaftsweges (einschl. Asphaltierung), der parallel zur Bundesstraße B 480 verläuft und sich ebenfalls in der Schutzzone II bzw. Schutzzone III befindet, auch nach Erlass der Schutzgebietsverordnung möglich sein müssen.
2. der mögliche Anschluss der Ruhrquellenhütte an die öffentliche Kanalisation, die ebenfalls durch die Schutzzone II führen würde, durch die Verordnung nicht ausgeschlossen sein darf.
3. die Ausweisung einer gewerblichen Baufläche im Bereich Lehmecke, die sich in der Schutzzone III des geplanten Wasserschutzgebietes befindet, auch nach Festsetzung des Wasserschutzgebietes möglich bleiben muss.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 2 Enthaltungen

Punkt 6:

Bauantrag zur Nutzungsänderung von Räumen im Untergeschoss (Keller, Lager, Waschküche und Garage) in eine Vergnügungsstätte (Escape-Room) in Winterberg, Drosselweg 3, Flur 25, Flurstück 948

Ausnahme gem. § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16 a „Altstadt Winterberg - Teilplan Untere Pforte“

Der Ausschussvorsitzende weist zu diesem Beratungspunkt zunächst darauf hin, dass im Bereich der erlassenen Veränderungssperren sämtliche Bauvorhaben dem Bau- und Planungsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen sind. Deshalb seien in der heutigen Sitzung noch zwei weitere Beratungspunkte zu dieser Thematik auf der Tagesordnung.

Anschließend wird von verschiede-

nen Ausschussmitgliedern darauf hingewiesen, dass der Escape-Room bereits vorhanden sei und im Internet beworben werde.

Hierzu wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass man diesen Hinweis an die Bauaufsichtsbehörde weitergeben werde, was zu einer höheren Genehmigungsgebühr führen werde.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die beantragte Ausnahme nach § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16 a „Altstadt Winterberg - Teilplan Untere Pforte“ in Winterberg zur Nutzungsänderung von Räumen im Untergeschoss (Keller, Lager, Waschküche und Garage) in eine Vergnügungsstätte (Escape-Room) in dem Objekt „Drosselweg 3“ zuzulassen und hierzu das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Bauantrag zum Umbau und Nutzungsänderung eines Einfamilienwohnhauses in ein Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Wohneinheiten, Buchenweg 19, Flur 39, Flurstück 249, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Schneil“

- Ausnahme gem. § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Schneil“

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, der beantragten Ausnahme nach § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Schneil“ in Winterberg für den Umbau in ein Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Wohneinheiten zum dauerhaften Wohnen zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 14 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

Bauvoranfragen zur Nutzungsänderung von

1. Wohnung Nr. 2 von insgesamt 10 Wohnungen in 1 Ferienwohnung, Kiefernweg 28 sowie
2. Wohnung Nr. 1 von insgesamt

12 Wohnungen in 1 Ferienwohnung, Fichtenweg 46,

- Ausnahmen gem. § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Schneil“

Der Ausschussvorsitzende geht zu Beginn dieses Beratungspunktes sehr umfassend auf die Verwaltungsvorlage ein und führt aus, dass er die beschriebene Vorgehensweise der Verwaltung teile.

Im Übrigen sei es in der zusammenfassenden Betrachtung aus seiner Sicht im Moment sinnvoll, zunächst die Datenerhebung in dem zukünftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Schneil“ abzuwarten und keine vorzeitigen Ausnahmen zu Ferienwohnungen zuzulassen, um keine Präzedenzfälle zu schaffen, die ggf. den zukünftigen Festsetzungen entgegenstehen würden.

Nach anschließender Diskussion wird letztlich die Auffassung des Ausschussvorsitzenden geteilt.

Außerdem wird sich einvernehmlich darauf verständigt, diese Verfahrensweise auch auf die Bebauungsplanverfahren anzuwenden, für die ebenfalls schon eine Veränderungssperre erlassen worden ist (Bebauungsplan Nr. 16 a „Altstadt Winterberg - Engere Altstadt- und Nr. 20 „Am Waltenberg“).

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, den beantragten Ausnahmen nach § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Schneil“ in Winterberg für die untergeordnete Umnutzung von jeweils 1 Wohnung im Kiefernweg 28 und Fichtenweg 46 **nicht** zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 14 Abs. 2 BauGB **nicht** zu erteilen, um keine Präzedenzfälle vorab zu schaffen und die beantragten Ausnahmen von der Veränderungssperre nicht zu erteilen. Daneben wird die Verwaltung durch den Bau- und Planungsausschuss beauftragt, alle zukünftigen Anträge auf eine untergeordnete Umnutzung von Wohnungen in Ferienwohnungen, für alle mit einer Veränderungssperre belegten Bebauungsplanbereiche, vor dem Hin-

tergrund keine Präzedenzfälle zu schaffen und bis zur endgültigen Abstimmung der zukünftigen Festsetzungen in den Plangebieten, abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Übersicht über Bauanträge, Bauvoranfragen und Genehmigungsfreistellungen im Stadtgebiet Winterberg

Auf Anfrage teilt zunächst der Verwaltungsangestellte Andreas Wittrock mit, dass es Anfragen gegeben habe. Diese seien abschließend geklärt worden.

Im Anschluss hieran beantwortet Herr Wittrock weitere Anfragen der Ausschussmitglieder zu verschiedenen Bauantragsverfahren.

Dabei werden u.a. auch Nutzungsänderungen in Ferienwohnungen, die den Bebauungsplan Nr. 5 „Aufm Schneil“ betreffen, angesprochen. Dieser grenzt an den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 6 „Am Schneil“ an. Vor diesem Hintergrund sei sicherlich auch für diesen Bereich eine Überarbeitung des Bebauungsplanes hinsichtlich der zukünftigen Nutzungen sinnvoll.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit entschiedenen Bauanträge, Genehmigungsfreistellungen und Bauvoranfragen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Winterberg

Fachbereichsleiter Martin Brieden geht auf die Verwaltungsvorlage näher ein. So habe gemäß § 8 a Absatz 1 KAG NRW jede Gemeinde ein Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept sei über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen. Im Übrigen

könne es bei Bedarf jederzeit durch entsprechenden Ratsbeschluss geändert werden; mindestens alle zwei Jahre sei eine Fortschreibung/Anpassung vorzunehmen.

Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes sei es, Transparenz über geplante Straßenunterhaltungs- und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen. Im Übrigen sei ein solches Konzept Voraussetzung dafür, dass die Stadt beim Land NRW, Förderanträge nach der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Kommunen zur Entlastung von Beitragspflichtigen für Straßenausbaumaßnahmen stellen könne. Dadurch könnten die Anlieger von den sogenannten „Straßenausbaubeiträgen“ entlastet werden, die dann das Land NRW zu 100% übernehmen. Dies erfolge allerdings nur, wenn ein aktuelles Straßen- und Wegekonzept vorliegt. Vor diesem Hintergrund sei der Entwurf für die 1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes erarbeitet und den städt. Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt worden.

Anschließend wird auf Anfrage eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes der SPD-Fraktion aus Niedersfeld verwaltungsseitig mitgeteilt, dass die Straßenunterhaltungsmaßnahme „Ruhrstraße 28“, die ursprünglich durch den Bauhof in diesem Jahr durchgeführt wer-

den sollte, nunmehr im kommenden Jahr vorgesehen ist. Das Straßen- und Wegekonzept sei insoweit anzupassen.

Beschluss:

Der Bau und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat die 1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Winterberg gemäß § 8 a Abs. 1 KAG NRW zu beschließen. Sollten sich im Rahmen der Beratungen und der Beschlussfassung zum Haushalts-Entwurf 2023 Veränderungen bei den Straßenausbaumaßnahmen ergeben, ist der Entwurf des Straßen- und Wegekonzeptes entsprechend anzupassen.

Das Straßen- und Wegekonzept ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben bei Bedarf, spätestens jedoch alle 2 Jahre, fortzuschreiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderanträge nach der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Kommunen zur Entlastung von Beitragspflichtigen bei Straßenausbaumaßnahmen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen bei 1 Enthaltung

Punkt 11:

Mitteilungen und Anfragen

Punkt 11.1:

Mitteilung 1

Der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Herr Kruse, teilt mit, dass das Autohaus Hoffmann bereits vor einiger Zeit im Gewerbegebiet Lamfert ein Gewerbegrundstück zur Erweiterung seines Betriebes erworben habe.

Vor wenigen Tagen sei nun der

Verwaltung ein Konzept vorgelegt worden, dass neben der Erweiterung des Autohauses auch andere Nutzungskomponenten (u.a. Verkaufsflächen, medizinische Einrichtungen, Büroflächen) beinhalte. Verwaltungsseitig arbeite man derzeit die Thematik auf. Es sei beabsichtigt, diesen Punkt in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses zur Beratung vorzulegen.

Punkt 11.2:

Mitteilung 2

Fachbereichsleiter Martin Brieden geht auf den im Jahr 2020 aufgetretenen Schaden an einer Gewässerverrohrung im Bereich des Hotels „Engemann Kurve“. Im Rahmen dieser Sanierungsarbeiten habe auch der Landesbetrieb Straßenbau einen Entwässerungskanal unter der Bundesstraße saniert. Mittlerweile seien die Baukosten entsprechend der mit dem Landesbetrieb Straßenbau getroffenen Absprache abgerechnet worden. Der von der Stadt Winterberg zu tragende Eigenanteil stelle sich auf rd. 70.000 €.

Punkt 11.3:

Mitteilung 3

Fachbereichsleiter Martin Brieden teilt an, dass der Rat in seiner Sitzung im Oktober 2022 die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Grundstück der ehem. Gärtnerei Jürgens in Siedlinghausen beschlossen habe. Da die Erstellung der notwendigen Planunterlagen durch die Investoren noch einige Zeit in Anspruch nehme, könne das Pro-

jekt in diesem Jahr nicht mehr in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Punkt 11.4:

Anfrage 1

Ein Ausschussmitglied der FWG aus Siedlinghausen teilt mit, dass er von verschiedenen Anwohnern der Kolping-, Ennert- und Sorpestraße darauf hingewiesen worden sei, dass an diesen Straßen verkehrswidrig, nämlich auf dem Bürgersteig, geparkt werde.

Seitens eines Ausschussmitgliedes der CDU aus Siedlinghausen wird hierzu ausgeführt, dass sie diesen Hinweis ebenfalls erhalten und an den Ortsvorsteher weitergegeben habe, der zunächst das Gespräch mit den Anwohnern suchen wolle.

Punkt 11.5:

Anfrage 2

Ein Ausschussmitglied der FDP aus Winterberg geht auf die neuen Wohnhäuser am Ende der „Günninghauser Straße“ ein und gibt an, dass sie von Anwohnern auf Beschädigungen und Verschmutzungen der Straße sowie auf der Verkehrsfläche gelagerte Baumaterialien angesprochen worden sei.

Verwaltungsseitig wird von Frau Willms mitgeteilt, dass diesen Hinweisen bereits nachgegangen werde. So habe man den Bauherrn aufgefordert, die städt. Verkehrsfläche frei zu räumen und nicht mehr zum Lagern von Baumaterialien zu nutzen.

Sven Lucas Deimel

Ausschussvorsitzender

Andreas Wittrock

Schriftführer

Ende: Aus den städtischen Gremien



Feuerwehr probt Ernstfall

Um den Ernstfall zu simulieren rückten 27 Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Medebach zur letzten Übung des Jahres am 19.12.2022 aus. Die Meldung lautete: ausgelöste Brandmeldeanlage, starke Rauchentwicklung und vier vermisste Personen im Verwaltungstrakt des Räderherstellers.

Das Szenario plante die Freiwillige Feuerwehr Medebach in Absprache mit dem Werksleiter Peter Zander, dem Produktionsleiter Detlef Schüngel und dem Brandschutzbeauftragten Bernd Hellwig der Firma BORBET. Durch die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit werden die Ausbildung der Einsatzkräfte und die Kenntnisse über die örtlichen Gegebenheiten auf dem Werksgelände stetig aufgefrischt.

Nach Sondierung der Gesamtlage, drangen zwei Angriffstrupps unter Atemschutz in das künstlich vernebelte 1. Stockwerk vor. Dort suchten sie nach den vier vermissten Personen, dargestellt durch Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Die Geretteten wurden mit Tragen zur Erstversorgung ins Freie gebracht.

Noch während der Rettung der Personen überraschte die Freiwilligen Feuerwehrleute ein weiteres Szenario, welches Brandoberspektor Klaus Schnellen geplant hatte. Im Produktionsbereich wurde eine Person unter einem Gabelstapler eingeklemmt. Mittels Hebekissen, hydraulischem Spreizer und Unterlegmaterial konnte das Unfallopfer, in diesem Fall eine Übungspuppe, befreit werden.

Im Anschluss an den Einsatz erfolgte eine erste Besprechung mit Herbert Kordes, Leiter der Frei-



willigen Feuerwehr Medebach, mit allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Verantwortlichen der Firma BORBET.

Insgesamt zeigten sich alle Beteiligten zufrieden mit den geübten Ernstfällen, waren sich am Ende aber einig: „Wir hoffen,

dass wir die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen nie in einem realen Einsatzfall anwenden müssen.“

Banneux-Pilgerfahrt

Liebe Pilgerfreunde, nach zwei Jahren Corona-Pause habe ich wieder eine Pilgerfahrt nach Banneux und Moresnet geplant. Freuen wir uns, auf eine schöne Busreise in den bekannten Wallfahrtsort Banneux in Belgien. Am zweiten Tag fahren wir zu dem Kalvarienberg in Moresnet-Chapelle, dies ist ein Park mit einer vielfältigen

Pflanzenwelt, die zum Verweilen und zur Besinnung einlädt. Die Pilgerfahrt ist von Mittwoch, 21. Juni, bis Donnerstag, 22. Juni.

Anmeldung bis zum 28. April sowie weitere Informationen bei Winfried Hoeft, Nussbaumweg 8, 59964 Medebach Tel.: 02982/1246



LCV läutet närrische Session ein

Der Lieser Karnevalsverein „Frohe Narren“ e.V. läutet die närrische Session 2023 ein. Mit der großen Kappensitzung am Samstag, den 04. Februar, beginnt die heiße Phase der fünften Jahreszeit in der Karnevalshochburg Liesen.

Pünktlich um 19:31 Uhr eröffnet der Sitzungspräsident Jens Schnorbus die Kappensitzung. Die Zuschauer können sich auf ein Repertoire aus Tanz, Show, Klamauk, Gesprächseinlagen und Parodien freuen.

Nach dem Einmarsch der Funken sowie des Elferrates folgt das erste Highlight, die Proklamation des Dreigestirns durch den Bürgermeister Enrico Eppner.

Das mittlerweile 25. Dreigestirn besteht in diesem Jahr aus Bauer Dennis I. (Dennis Pisasale), Prinz Stefan I. (Stefan Guntermann) und der bezaubernden Jungfrau Janine die I. (Jan Schneider).

Im Anschluss werden die Mitglieder oder auch Freunde des Lieser Karnevals für ihre besonderen Verdienste geehrt. Lassen wir uns überraschen, wer dieses Jahr den Orden „Wider den tierischen Ernst“ verliehen bekommt.

Danach heißt es „Bühne frei“ für unsere Akteure. Höhepunkte sind die Auftritte der Tanzgarden, verschiedene Sketche, das Männerballett oder die Beiträge des kreativen Filmteams. In den selbst erstellten Videos werden Lieser Bürgerinnen und Bürger „aufs Korn genommen“. Für die Lieser Karnevalsfreunde folgen in dieser Session natürlich noch weitere Termine. Am 12. Februar kann sich unsere Ü60-Generation auf ihre Karnevalsparty (Seniorenkarneval) freuen. Bei Kaffee und Kuchen wird ein Programm geboten, das



Foto: Rita Maurer

Highlights der diesjährigen Kappensitzung sowie des Frauenkarnevals zeigt.

Der Altweiberdonnerstag am 16. Februar steht ganz im Zeichen der Kinder. An diesem Tag besucht das Dreigestirn traditionell den Hesborner Kindergarten.

Ab 15:11 Uhr (Einlass) sind alle Kinder sowie Eltern zum großen Kinderkarneval in die Schützenhalle eingeladen. Neben einem bunten Programm aus Sketchen und Tänzen erwartet die jungen Karnevalisten auch eine Kostümprämierung, bei der sie tolle Preise gewinnen können. Den Abend schließt die Karnevalsparty (ab 20:11 Uhr) mit DJ in der Schützenhalle ab. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Am 18. Februar ist der Höhepunkt der Karnevalssession, der große Karnevalsumzug, erreicht. Ab 13:31 Uhr schlängeln

sich wieder Mottowagen, Fußgruppen, die Trommler der Gruppe „Sambastic“, sowie die Liesetaler durch die Straßen. In der Dorfmitte wird der Tross zum Stehen kommen. Dort übergibt der Bürgermeister Enrico Eppner dem Dreigestirn um Prinz Stefan I., den Schlüssel des Rathauses. Ab diesem Zeitpunkt regiert das Dreigestirn bis zum Aschermittwoch über die Stadt Hallenberg. Bevor sich der Tross wieder in Richtung Schützenhalle bewegt, wird noch gemeinsam das Prinzenlied gesungen.

Dort angekommen sorgen die Trommler der Sambastic für gute Stimmung.

Anschließend begleiten die Liesetaler den Abend musikalisch, an dem noch mit Spannung die Bekanntgabe des neuen Dreigestirns erwartet wird. Gegen 21:00 Uhr bittet Sitzungspräsident Jens Schnorbus alle Akteure sowie Zuschauer zur Vor-

stellung des neuen Dreigestirns auf die Bühne.

Danach kann noch ausgiebig, bis in die frühen Morgenstunden, getanzt, gefeiert oder einfach der Karneval genossen werden.

Der Vorstand des LCV Liesen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern nachträglich noch einen guten Start in das Jahr 2023 sowie endlich wieder eine schöne Karnevalszeit.

INFO: Alle Zugteilnehmer müssen sich bis zum 10. Februar 2023 anmelden.

Dies kann telefonisch bei Florian Berkenkopf (0151/29504098) oder per E-Mail an lcv.liesen@gmail.com.

Die Startaufstellung der Wagen und Fußgruppen wird per Losentscheid getroffen und bekannt gegeben.

Ansprechpartner zur Startaufstellung am Tag des Umzuges sind ab 12:45 Uhr vor Ort an der Schützenhalle anzutreffen.

Diabetes eine Volkskrankheit?

Die Medebacher Landfrauen laden zu einem Vortrag mit Apotheker Peter Müller am 7. Februar ins Pfarrheim Medebach ein.

Anmeldung bis zum 5. Februar bei Barbara Schröder 02982 1042. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Winterliche Wanderung

Die Medebacher Landfrauen laden am Mittwoch, 1. Februar, zur winterlichen Wanderung ein. Treffpunkt um 14 Uhr, beim Schuster auf dem Marktplatz. Für die Snack und Getränke wird

ein Betrag von 3 Euro gesammelt.

Anmeldung bis zum 30. Januar bei Elisabeth Lefarth 0160 8830664. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Segenswünsche in Medebach-Berge

Als Sternsinger waren die Messdienerinnen und Messdiener unterwegs. Am Sonntagmorgen wurden sie in der Kirche St. Johannes Evangelist mit dem Segen ausgesandt. Erfahrene Sternsinger waren unterwegs zusammen mit jungen und brachten den Segen in dem Ort Berge von Haus zu Haus. Sie sammelten einen beträchtlichen Geldbetrag für den Kinderschutz unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“.



Sternsinger in Medebach-Berge unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen“. Foto: Beate Clement-Klütsch

neue

Familien

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterha... im Juli 2030

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Geburtstag wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Patz...

Kudum... in Du...

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

F597

90 x 50 mm

ab 20,50*

Herzlichen

Lohmar, im Dezember 2030

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber ge'freut.

Horst und Sabine Meyersbagen

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern

Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

DANKSAGUNG

Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Musterfeld (Geb. Muster)

Das Sechswochenamt halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterberg.

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 Zk., 125 qm, 2 Bäder, vollst. Bodenheizung, großer Balkon, Gärage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241-123456

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

Ja

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 17. März 2030 trauen wir uns um 12.30 Uhr in der St. Mustermann Kapelle in Musterhausen.

Die Hochzeitsfeier findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterhausen

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Winterberg – 27. Januar 2023 – Woche 4 – Nr. 2 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

39

Stersinger Hallenberg

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen-in Indonesien und weltweit“

waren auch in diesem Jahr wieder die Stersinger unterwegs. Zahlreiche Häuser und ihre Bewohner wurden gesegnet: 20*C+M+B+23 (Christus segne dieses Haus). Dabei wurden Spenden für Kinderschutzprojekte gesammelt um Kinder vor Gewalt jeglicher Art zu schützen. Herzlichen Dank für ihre Spenden!

Leider konnten in diesem Jahr nicht alle Häuser angelaufen werden. Es besteht die Möglichkeit sich einen Segens-

aufkleber im Pfarrbüro abzuholen.

Braunshausen

Bei schlechtem Wetter aber toller Motivation haben sich in Braunshausen 15 Stersinger auf den Weg gemacht, um den Segen in die Häuser zu bringen.

Liesen

In Liesen haben sieben Stersinger an der Hl. Messe mitgewirkt und beim Verlassen der Kirche die gesegneten Aufkleber für die Haustüren verteilt. Weitere Aufkleber liegen in der Kirche aus und können dort abgeholt werden.



Oberschledorn feiert seine „Große Prunksitzung“ mit Prinz Alexander II. und Prinzessin Katharina I.

Die diesjährige „Große Prunksitzung“ des Karnevalsvereins „Blau-Weiss“ Oberschledorn 1979 e.V. wird am Samstag, 28. Januar, um 18.31 Uhr durch Sitzungspräsident Andre Gerbracht traditionell mit einem dreifach - donnernden „Schleiden-Helau“ in der Schützenhalle Oberschledorn eröffnet. Der Verein feiert nun schon zum 44. Mal seine „Große Prunksitzung“, Einlass zu der Veranstaltung ist ab 17.01 Uhr.

Das neue Prinzenpaar **Alexander Grawe und Katharina Grawe** zeigt sich dem Narrenvolk dann zum ersten Mal beim Einmarsch mit den Funkengarden und dem Elferrat, bevor die Kinderfunkengarde den Besuchern

ihr Können unter Beweis stellt und ihren neuen Gardetanz vorführt. Im Anschluss bittet Andre Gerbracht das neue Prinzenpaar zur Proklamation auf die Bühne.

Wenn Adjutant Timo Emde den Besuchern die Tollitäten vorstellt, ihre „Karnevals-Historie“ vorgetragen und Ortsvorsteher Willi Dessel im Laufe seiner Proklamation den symbolischen Regierungsschlüssel an den neuen Karnevalsprinzen

Alexander II. und die Prinzessinnenkrone an **Katharina I.** überreicht hat, ist es endlich so weit. Die Karnevalshochburg Oberschledorn startet mit seinen neuen Regenten in die schönste Zeit des Jahres.

Weiter geht es mit den Ehrungen der Vereinsmitglieder sowie den Jubelprinzenpaaren. Auch in diesem Jahr ist das Programm der Oberschledorner Narren wieder bunt und breit gefächert. Die Funken- und Showtanzgarden sind mit ihren Tänzen selbstverständlich im Programm vertreten und werden für Höhepunkte der Sitzung sorgen. Des Weiteren werden wieder altbekannte Jecken die Karnevalsbühne säumen und den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm bieten. Der Karnevalsverein freut sich sehr auf die neue Live-Band „VIVA“ aus Hövelhof, die die Stimmung in der Schützenhalle zum Kochen bringen wird und

bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz aufspielt.

Weitere Termine der diesjährigen Session: Frauenkarneval am 4. Februar, Kinderkarneval am 12. Februar, Altweiberbrunch am 16. Februar, Karnevalsumzug am 19. Februar (alle Veranstaltungen in der Schützenhalle) und das Wurstessen für alle Mitglieder und Aktiven mit anschließendem Rosenmontagsball am 20. Februar im Speisesaal der Schützenhalle. Der Karnevalsverein „Blau-Weiß“ Oberschledorn lädt alle Jecken aus nah und fern herzlich dazu ein, die fünfte Jahreszeit gemeinsam zu feiern. Helau Weitere Infos unter www.schleiden-helau.de

Brilliant-fulminanter Konzertauftritt in bewegenden Zeiten

Elisabeth Brauss (Klavier) und Friedrich Thiele (Cello) erzeugen starkes Konzerterlebnis auf Gut Glindfeld

Beim Stichwort ‚Neujahrskonzert‘ tauchen für viele meist eindeutige Assoziationen wie Wiener Walzer, ein bunter Melodienstrauß der berühmten Strauß-Dynastie und abschließend der Radetzky-Marsch auf. So weit, so gut. Passend für die sogenannte „gute alte Zeit“, die man so gern wieder hätte.

Beim ersten Konzert im Jahresprogramm des Kulturrings Medebach setzten Elisabeth Brauß am Flügel und der Cellist Friedrich Thiele mit ihren Instrumenten etwas andere Akzente in heute anderer Zeit. Für ihre Musikauswahl hatten sie einen weiten Bogen gespannt: Von Ludwig v. Beethoven über Robert Schumann zu Claude Debussy im ersten Programmteil wandten sie sich im zweiten Teil vor allem der Musik des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch zu. Dieser Künstler, der sich zeitlebens mit den schwierigen Verhältnissen in der bewegten Zeit des Sowjetsystems arrangieren musste, fand so auch in den stilistisch-musikalischen Mitteln der Epoche der Moderne seine passende Ausdrucksform. Dieses könnte auch für unsere angespannten Erfahrungen der jüngsten Zeit passen. E. Brauß und F. Thiele verfügen an ihren Instrumenten über ein reiches Repertoire solcher musikalisch-künstlerischer Mittel, die das erleben lassen: Dramatisch-fulminante Läufe auf beiden Instrumenten mit starken Akzentuierungen wechseln mit eher langsamen und leisen Melodieführungen, die Gegensätze verdeutlichen, Bruchlinien andeuten, auf Dunkles und Bedrohliches hinweisen und auch im rasanten Wechsel in Rhythmik, Dynamik und spannenden harmonischen Varianten ihren Ausdruck finden. Man spürt und glaubt, dass das Zusammenspiel der beiden Künstlerinnen und Künstler an seine Grenzen zu stoßen scheint und erlebt immer wieder, wie die Zwei dennoch wieder zueinander finden und beieinanderbleiben. Dieses musikalisch auszudrücken, stellt sehr hohe Anforderungen an das handwerkliche und künstlerische



Foto: M. Becker

sche Vermögen der Pianistin und des Cellisten an ihren Instrumenten. Es gelingt ihnen mit Bravour in beeindruckender Perfektion. Trotz der nicht immer „leichten Kost“ wird nach dieser starken Vorstellung im überaus herzlichen Applaus der Konzertgäste der Wunsch nach Mehr überdeutlich. Nach zwei weiteren Zugaben findet ein begeistern-der und nachhaltiger Konzertabend vor mehr als voll besetztem Haus sein Ende.

Ein besonders positiver Faktor für das gelungene Konzerterlebnis ist, nicht nur nach Aussage der beiden Hauptakteure dieses Abends, die sich gegenseitig befeuernde Nähe zwischen Künstlern und Publikum in der besonderen Atmosphäre des Auf-führungsortes Gut Glindfeld. Der Kulturring Medebach ist mit seinen Gästen nach der anstrengenden Zeit unter Corona wieder sehr froh über diese gelungene Veranstaltung vor vollem Haus und weist schon jetzt auf das nächste Konzert mit Liv Migdal (Violine) und Jie Zhang (Klavier) am 29. April um 19.30 Uhr im Musikzimmer auf Gut Glindfeld hin. Es gibt auch wieder einen vergünstigten Kartenvorverkauf. Text: B. Laame



KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname
Straße / PLZ / Ort
Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement
Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.
Bezogene Bank
IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 10. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
02.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
unserort.de/winterberg

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bilderdruckpapier hergestellt werden



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



Angebote

An- und Verkauf

Seriöser Ankauf von

Geschirr, Buntkristall, Kleidung, Schallplatten Porzellan, Modeschmuck, Puppen, Echtschmuck, Bilder, Uhren aller Art, Münzen, Silberauflage, Zinn usw. Freue mich auf Ihren Anruf. Richter Tel.: 0178/4885718

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln. Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an. **0178/2913248 Fr. Hartmann**

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/ Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



2021 wurden
rund 366.788
Tonnen
Tiefkühlpizza
in Deutschland
verkauft.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00 €**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Digitale Bewerbung: Tipps für die Online-Bewerbung

Vor allem große und international tätige Unternehmen setzen heute fast ausschließlich auf digitale Bewerbungen. Viele Bewerber sind im Gegensatz dazu aber noch nicht ganz im digitalen Zeitalter angekommen und entsprechend schlecht auf die neuen Anforderungen vorbereitet.

Bei Unsicherheiten besser nachfragen

Unternehmen, die auf die klassische Bewerbung auf Papier bereits vollständig verzichten und auf eine digitale Bewerbung setzen, verlangen die Unterlagen potenzieller Bewerber heute entweder per E-Mail oder setzen auf ihren Webseiten spezielle Formulare ein, die die Bewerber direkt online ausfüllen müssen. Wer Zweifel am richtigen Weg für seine Bewerbung hat, sollte das jeweilige Unternehmen

anrufen und im persönlichen Gespräch klären, wie es die Unterlagen am liebsten erhalten möchte.

Höchste Sorgfalt auch bei Online-Bewerbungen wichtig

Auch wenn sich die Form der Bewerbung mittlerweile verändert hat, ist Sorgfalt auch bei der digitalen Bewerbung das oberste Gebot. Rechtschreib- und Grammatikfehler in der Bewerbung können nämlich immer noch ein sofortiges Aus bedeuten. Sehr wichtig ist es zudem, eine seriöse E-Mail-Adresse als Absender zu benutzen. Wenn der eigene KoseName Bestandteil der Mailadresse ist, sollte man sich eine neutrale neue besorgen. Zudem sollte aus der Betreffzeile der Bewerbungsmail deutlich hervorgehen, auf welche Position man sich bewirbt. Der Anhang der E-Mail sollte darüber hi-

naus nicht den üblichen Rahmen sprengen. Als optimal gelten Bewerbungsunterlagen im pdf-Format. Dazu sollten alle Bestandteile der digitalen Bewerbung zu einer einzigen Datei zusammengefasst werden. Und auch im Zeitalter der Digicam ist ein professionelles Bewerbungsfoto unverzichtbar.

Den Lebenslauf mit „Schlüsselreizen“ versehen

Da nach wie vor hauptsächlich die Fakten zählen, sehen sich Personalverantwortliche meist zunächst den Lebenslauf eines potenziellen Bewerbers an. Hier erkennt man am ehesten, ob der Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist. Als „Kernelement“ der digitalen Bewerbung sollte der Lebenslauf daher übersichtlich und auf einen Blick alle



Fragen zu Kenntnissen, Qualifikationen und Erfahrungen beantworten. Zudem sollte er gewisse „Schlüsselreize“ für den Personalverantwortlichen bieten. Diese sind allerdings bei jeder Bewerbung und bei jedem Bewerber unterschiedlich. Als zweiter, wichtiger Bestandteil auch bei einer digitalen Bewerbung gilt das Anschreiben. Hier bringt man seine Motivation, sich genau bei diesem Unternehmen zu bewerben, auf einer Seite auf den Punkt. (Ratgeberzentrale.de)

Berufe kennenlernen

Praktikum nutzen und Praxiserfahrung sammeln

Um herauszufinden, ob einem etwas gefällt, muss man es ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen machen. So ist das auch bei der Berufswahl. Ein Praktikum in einem Unternehmen ist genau die richtige Gelegenheit!

Durch ein Praktikum lernt man Tätigkeiten und Abläufe eines Berufs kennen. Dabei findet man heraus, ob man die notwendigen Stärken für den Beruf mitbringt und ob der Beruf wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht. Wenn man merkt, dass einem die Arbeit nicht leicht fällt und man mit der Wahl eines Praktikums nicht zufrieden ist, ist das kein Beinbruch. Zu wissen, was man

nicht machen möchte, ist auch ein Schritt in die richtige Richtung. Am besten, man macht mehrere Praktika in verschiedenen Bereichen.

Ins Arbeitsleben hineinschnuppern

Bei einem Praktikum erfährt man nicht nur etwas über einen Beruf, sondern lernt auch allgemeine Arbeitsabläufe eines Unternehmens kennen. Man kann sich im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten üben und einen möglichen Arbeitgeber kennen lernen. Dabei sollte man seine Stärken präsentieren und zeigen, was man kann: denn nicht selten ist ein Praktikum ein Sprungbrett in einen festen Ausbildungsvertrag!

Vorteile für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Wenn man in seinem Lebenslauf ein Praktikum oder sogar mehrere Praktika stehen hat, macht das einen guten Eindruck auf Personalverantwortliche. Es zeigt, dass man sich selbst ein Bild vom Beruf gemacht hat und engagiert ist. Im Bewerbungsgespräch für einen Ausbildungsplatz kann man eine



Während eines Praktikums gewinnt man Einblicke ins Berufsleben. wwp/Foto: Mike Witschel

Berufswahl besser begründen, da man aus eigener Erfahrung spricht. Zusätzlich ist das Erstellen einer Bewerbung für ein Prak-

tikum auch eine gute Gelegenheit um herauszufinden, wie fit man mit Lebenslauf, Anschreiben und Co. ist. (wwp)



Schreinerei Thiele

Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen

Das Schreinerhandwerk – so spannend und abwechslungsreich wie das Leben

• **Azubi m/w/d gesucht!**

• **Facharbeiter m/w/d im Schreinerhandwerk gesucht!**

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ

Landwehr 12 • 59964 Medebach • 02982/3020
info@schreinerei-thiele.com • www.schreinerei-thiele.com

Bewirb dich jetzt und starte durch!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. Januar

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 28. Januar

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 29. Januar

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Montag, 30. Januar

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Dienstag, 31. Januar

Brunnen-Apotheke

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

Mittwoch, 1. Februar

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Donnerstag, 2. Februar

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Freitag, 3. Februar

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Samstag, 4. Februar

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397



Sonntag, 5. Februar

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Montag, 6. Februar

Apotheke am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Dienstag, 7. Februar

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Mittwoch, 8. Februar

Brunnen-Apotheke

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

Donnerstag, 9. Februar

Hanse-Apotheke

Niederstr. 2, 59964 Medebach, 02982/1877

Freitag, 10. Februar

Apotheke Förster

Bahnhofstr. 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Samstag, 11. Februar

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 12. Februar

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

mit neuem
Firmenzeichen



St. Franziskus Winterberg
Ihr Gesundheitszentrum im Sauerland

St. Franziskus-Hospital

Franziskusstrasse 2

59955 Winterberg

Telefon: 02981 802-0

Telefax: 02981 802-4316



www.gesundheitszentrum-winterberg.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de





116 116 Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-

Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD- ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.

In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!



Zuverlässig seit 1989

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

Mit dem altbewährten Team um Reiner Kronauge

**SÄLZER
TAXI**

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de

Reduziere Dich nicht auf Dein Gewicht

Hypnose kann helfen

Unzählige Diäten wurden bereits ausprobiert, um das Wunschgewicht zu erreichen und man quält sich vergebens. Schließlich führt der Frust dazu, dass man zu Süßigkeiten oder fettigen Lebensmitteln greift, die kurzfristig aber schnell das Hungergefühl bremsen. Daraufhin setzt der bekannte „Jo-Jo-Effekt“ ein und führt zu Unzufriedenheit, weil das gewünschte Idealgewicht nicht erreicht wird. Negative Gefühle wie: „Ich habe wieder versagt“ oder „Ich schaffe es nicht“ kommen auf. Das Selbstwertgefühl sinkt und man bewegt sich in einem Teufelskreis, denn falsche Essgewohnheiten durch Stress, Frustration oder Langeweile setzen sich im Unterbewusstsein meistens fest.

An dieser Stelle kann eine Hypnose erfolgreich greifen und auf Dauer aus dieser „Endlosschleife“ befreien. Die Behandlung unter-



Am Einheit 33 · Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

stützt wirkungsvoll, um eine positive Verhaltensänderung der eigenen Lebens- und Essgewohnheiten herbeizuführen, um das Problem an den Wurzeln zu packen. Aus der tiefen Ebene des Unterbewusstseins ist es möglich, nachhaltige Änderungen in der Ernährung auszulösen, um eine deutliche Gewichtsreduktion herbeizuführen. Das Resultat: Man fühlt sich auf Dauer leistungsfähiger, fitter und lebendiger. - Ein echter Zugewinn im weiteren Leben. [BL]



Burkhard Knipschild



Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe. Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)
Second-Hand-Shop der Caritas im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme 6 ist wieder regelmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr

Abholung gebrauchter Kleidung. 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Annahme sauberer, gefalteter und tragbarer Kleidung.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Telefon: 0151 15669840
Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung
Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis
Stiftsplatz 3, 59872 Meschede
0291/902240 / 9022420
Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr
Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr
Haus Nordhang
Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:
Ortsverband Hildfeld /Grönebach

Telefon: 0174 5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 02983/1025

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/2363

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 0173 5211542

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/569

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehö-

rigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@

erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Monatg bis Freitag:

9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und Drogenberatungsinformation

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner: Herr Gregor Völlmecke



„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“

Im ‚RAUM DER BEGEGNUNG‘, ein HERZENSRAUM, stellen wir ‚LICHTBLICKE‘ IN DEN FOKUS. Dunkel war gestern!

Wenn du bereits Freude und ein gewisses Kribbeln beim Lesen dieser Botschaft in Dir fühlst, dann bist Du bei uns richtig.

Gemeinsam im Austausch SEIN in gemütlichen Runden unter Gleichgesinnten. Gespräche führen über Gott und die Welt... über den Wandel der Erde in eine Neue Zeit.

DIESER WANDEL GESCHIEHT DURCH UNS UND MIT UNS
Wir beleuchten die verschiedensten Themen und bringen Licht in dunkle Felder. Du wirst erfahren und erkennen, was alles in Dir schlummert, aktiviert und in Heilung gehen möchte. Du wirst Dich selbst besser verstehen; Deine Mitmenschen; die Kinder der neuen Zeit; unsere Tiere.

Naturheilkundliche Themen werden Dich ebenso begeistern, wie die vielfältigen Meditationskreise und kreative Künste. Nehme gerne an unseren regelmäßigen offenen Treffen teil. An den angebotenen Vorträgen, Workshops und Seminaren. All dies wird Herzen öffnen zur eigenen Heilung beitragen... Horizonte ausdehnen.... das Bewusstsein erweitern... neue Sichtweisen bringen und ganz viele AHA-Momente.

Wir sind eine Gruppe von Wegbegleitern, Herz und Seelenöffner, Pädagogen, Therapeuten und Bewußtseins-Coaches aus verschiedenen Bereichen.

Wir zeigen Wege auf
Nach und nach werden wir bekanntgeben, was sich im ‚Raum der Begegnung‘ zeigen möchte bzw. wer sich zeigen möchte. Vielleicht gehörst auch Du dazu?

Du möchtest gerne selbst etwas dazu beitragen? Fühle Dich gerne angesprochen und sei herzlich willkommen in unserer sehr lebendigen und kreativen Runde.

Wir freuen uns auf Dich und gehen gemeinsam mit Dir DURCH DAS TOR IN DIE NEUE ZEIT
Weitere Infos folgen an dieser Stelle.

Kontakt unter: 0160-96021290

E-Mail-Adresse:

raumderbegegnungen@gmx.de

Winterberg, Michaelstraße 4
Webseite und Infobroschüren entstehen

Raum der Begegnung



Wir wagen neue Wege

- Lichtblicke im Fokus -

Impulse für ein erfülltes Leben

Michaelstr. 4

59955 Winterberg-Hildfeld

raumderbegegnungen@gmx.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

Wussten Sie schon etwas über...

ein durchaus interessantes Event in Winterberg im Mai 2023?

Teil 2
Jetzt in dem 2. Teil meines Berichtes möchte ich Ihnen noch 2 Beispiele darlegen, anhand derer Sie einen kleinen Ausblick auf den Mobilitätstag im Mai 2023 bekommen. Beispielsweise geht es um Verkehrssicherheit auf dem Rad und um den Blickpunkt Auge-Bus.
Wenn jetzt die Menschen meinen, alle Senioren gehen am Rollator, dann sind sie falsch gewickelt. Viele Senioren sind noch so fit, dass sie mit dem Rad unterwegs sind. Aber auch Radfahrer sind Verkehrsteilnehmer und sie müssen wie alle aktiven Teilnehmer am Straßenverkehr möglichst sicher unterwegs sein. Es startet mit einem verkehrstüchtigen Rad (u.a. Bremsen, Beleuchtung, Katzenaugen!) und gut sichtbaren RadfahrerInnen (Kleidung, Reflexionsbänder, etc.). Es geht aber auch um sicheres Handling, beispielsweise beim Abbiegen, beim Spurwechsel oder bezüglich des Bremsverhaltens bei plötzlich auftretenden Hindernissen.

Die Polizei, Ihr „Freund und Helfer“ wird an diesem Tag mit Rat und Tat parat stehen, sie informieren und praktisch mit Ihnen „zur Tat schreiten.“ Als nächstes wäre vom Blinden- und Sehhilfverein der „Blickpunkt Auge Bus“ erwähnenswert. An diesem Tag erfolgen besondere Angebote für Senioren im und um den Bus, je nach Wetterlage. Das Repertoire umfasst u.a. Informationen über Augenerkrankungen im Alter und Hilfsmiteinsatz, der über das Angebot des Optikers hinausgeht, z. B. sprechende Wecker.
Über die Vielfalt der Angebote an diesem Tag werden die interessierten BürgerInnen über ausgelegte Flyer und die Zeitungen erfahren. Der angeordnete, geplante Zeitraum wäre an diesem **12.5.2023 11:00-17:00 Uhr.**
Wirklich alt ist nur der, der nicht mehr lernen kann oder will. Julius Langbehn

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuspruch hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin.“

Nuhnentalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**